

► Qualifizierung der touristischen Kooperation und des Tourismus im Freiraum Ruppiner Land

Projekt-Abschlussbericht

Potsdam, 24.11.2014

Katja Stefanis, Constantin Franz, Jan-F. Kobernuß, *ift* GmbH

ift GmbH

Gutenbergstraße 74
14467 Potsdam
Tel: 0331 - 200 83 42
Fax: 0331 - 200 83 46
potsdam@ift-consulting.de

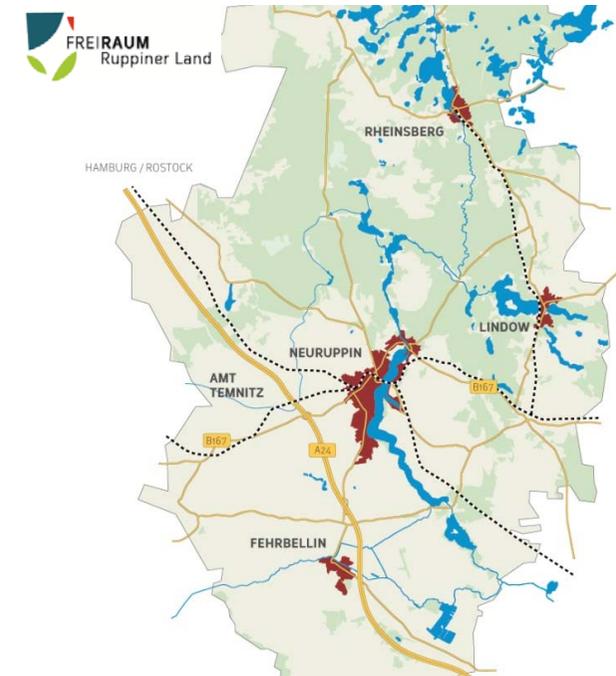
Goltsteinstraße 87a
50968 Köln
Tel: 0221 - 98 54 95 01
Fax: 0221 - 98 54 95 50
info@ift-consulting.de

Gefördert aus Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe
"Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur - GRW-Regionalbudget"

- | | |
|---|----------|
| 1. Überblick über die beauftragten Leistungspakete | Seite 3 |
| 2. Einführung, Lenkungsgruppe | Seite 4 |
| 3. Überblick über die Sitzungen und Workshops vor Ort | Seite 5 |
| 4. Schritte, Ergebnisse und Handlungsempfehlungen
in den einzelnen Leistungsbausteinen | Seite 6 |
| 4.1 Erhebung der touristischen Anbieter | Seite 14 |
| 4.2 Entwicklung vernetzter touristischer Angebote | Seite 18 |
| 4.3 Qualifizierung der Anbieter, Qualitätsstandards | Seite 37 |
| 4.4 Produktion Imagetrailer | Seite 40 |
| 5. Überblick Handlungsempfehlungen, Fazit | |

Anlagen (separate Dokumente, u.a.)

- Dokumentation Lenkungsgruppensitzung Amt Temnitz 13.2.2014
- Dokumentation Produkt-Werkstatt, Handout Produkt-Werkstatt
- Dokumentation Workshop „Qualität entscheidet“,
ift Handout der wichtigsten touristischen Qualitätsinitiativen
- Bsp. Touristischer „Baukasten“ Linum, Ideen weitere Baukästen
- Karte mit Anbietern (Entwurf, der weiterzuentwickeln ist)
- Präsentation Projektabschluss 21.10.2014
- Imagetrailer auf DVD, als Link zum Download



Gerne stehen wir für Fragen und
Erläuterungen zur Verfügung:

ift Freizeit- und Tourismusberatung
GmbH

Katja Stefanis, Constantin Franz
Gutenbergstraße 74
14467 Potsdam

Tel: 0331 - 200 83 42

Fax: 0331 - 200 83 46

stefanis@ift-consulting.de

franz@ift-consulting.de

www.ift-consulting.de

1. Überblick über die beauftragten Leistungspakete *ift*

Die Leistungspakete betrafen nicht in jedem Fall den gesamten Freiraum Ruppiner Land, sondern teilweise nur ausgewählte Partner.

		Stadt Rheinsberg 	Amt Lindow (Mark) 	Fontanestadt Neuruppin 	Gemeinde Fehrbellin 	Amt Temnitz 
1	Erfassung touristischer Leistungsanbieter				X	X
2	Entwicklung vernetzter touristischer Angebote, Workshop Produktentwicklung			X	X	X
3	Qualität und Qualifizierung, Workshop „Qualität entscheidet“	X	X	X	X	X
4	Imagetrailer Freiraum Ruppiner Land	X	X	X	X	X
5	Zusammenfassende Dokumentation					

2. Einführung, Lenkungsgruppe

Die Kommunale Arbeitsgemeinschaft (KAG) „Regionale Kooperation im RWK Neuruppin“ (Fontanestadt Neuruppin, Stadt Rheinsberg, Gemeinde Fehrbellin, Amt Temnitz und Amt Lindow/Mark), hat Ende 2013 die *ift* mit Leistungen zur „Qualifizierung der touristischen Kooperation und des Tourismus im Freiraum Ruppiner Land“ beauftragt.

Diese Leistungspakete stellen erste Maßnahmen im Rahmen der **Umsetzung des Kooperationskonzeptes „Touristische Dienstleistungen“** (2012) zur gemeinsamen nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung im „Freiraum Ruppiner Land“ der o.g. fünf Kommunen dar. Wichtige Ziele des o.g. Konzeptes sind z.B. die möglichst lückenlose Erfassung der touristischen Angebote und deren bessere, effizientere Vermarktung und Vernetzung zu attraktiven Paketen, um Touristen länger in der Region zu halten und damit die touristische Wertschöpfung in der Region zu erhöhen.

Mitglieder der Lenkungsgruppe bzw. Teilnehmer der Lenkungsgruppensitzungen (7.11.2013 / 13.2.2014) waren:

Herr Arne Krohn	Baudezernent	Stadtverwaltung Neuruppin, Baudezernat
Frau Sabine Supke	Amtsleiterin	Stadtverwaltung Neuruppin, Amt für Stadtentwicklung
Frau Marie Luis Sonnak	Sachbearbeiterin	Stadtverwaltung Neuruppin, Amt für Stadtentwicklung
Herr Hans Schäfer	Geschäftsführer	INKOM Gesellschaft für kommunale Dienstleistungen mbH
Herr Axel Leben	Wirtschaftsförderer	INKOM Gesellschaft für kommunale Dienstleistungen mbH
Herr Thomas Kreitsch	Projektassistent	complan Kommunalberatung GmbH
Herr Danilo Lieske	Amtsleiter	Amt Lindow (Mark)
Frau Engel	Leiterin Tourist-Info	Tourist-Information
Frau Ute Behnicke	Bürgermeisterin	Gemeinde Fehrbellin
Herr Herms	Fachgebietsleiter	Gemeinde Fehrbellin, Fachbereich Tourismus
Frau Susanne Dorn	Amtsleiterin	Amt Temnitz
Herr Daniel Schmidt	Geschäftsführer	Tourismus-Service, Bürgerbahnhof GmbH
Herr Jan-Pieter Rau	Bürgermeister	Stadtverwaltung Rheinsberg
Frau Sigune Schmidt-Ulbrich	Tourismus-Managerin	Tourist-Information

3. Überblick über die Sitzungen und Workshops vor Ort

Sitzungen, Arbeitsgespräche, Vor-Ort-Termine, Workshops:

- 07.11.2013 Auftaktsitzung mit der Lenkungsgruppe am
- 22.11.2013 Besprechung mit der Gemeinde Fehrbellin im Rahmen Vor-Ort-Recherche, Besuche
- 05.11.2013 Besprechung mit der Amt Temnitz im Rahmen der Vor-Ort-Recherche, Besuche
- 10.12.2013 Gut Hesterberg im Rahmen Weihnachtsdreh Supervision Film
- 21.01.2014 Vor-Ort-Recherchen, Treffen u.a. mit Herrn Ringel, Genießertouren
- 31.01.2014 Sitzung mit: Amt Temnitz, Gemeinde Fehrbellin, INKOM in Neuruppin zur Abstimmung des Erhebungsbogens / Vorgehensweise gemeinsames Follow-up. Danach Gespräch mit Tourismus-Service BürgerBahnhof (nachfolgend BBHF) Neuruppin
- 13.02.2014 Lenkungsgruppensitzung zum Projektfortgang, zur Abstimmung der Projekt-/Workshop-Inhalte
- 12.03.2014 **Workshop Produkt-Werkstatt**, Temnitzkirche Netzeband,
- 03.04.2014 Sitzung mit: Amt Temnitz, Gemeinde Fehrbellin, BBHF Neuruppin, INKOM in Neuruppin. Geplanter Inhalt war: Reflektion WS Produktentwicklung, Abstimmung Themen, weitere Vorgehensweise Thema Produkt
- 07.04.2014 **Workshop Qualität / Qualifizierung der Betriebe**, Fontanestadt Neuruppin,
- 23.04.2014 Gespräch Frau Lemmè, BPRSV wg. Angebot „Reiten mit Handicap“ (Kontakt INKOM),, Potsdam
- 20.05.2014 Sitzung mit der INKOM Neuruppin zu den Projekt-Ergebnissen und zukünftige Erfordernisse
- 05.09.2014 Sitzung mit der Fontanestadt Neuruppin und der INKOM zum Projektabschluss
- 09.10.2014 **Arbeitsrunde Linum zur Angebotserfassung und Produktentwicklung**
- 21.10.2014 Präsentation der Projektergebnisse KAG „Regionale Kooperation im RWK Neuruppin“ INKOM Neuruppin

Diverse telefonische und persönliche Kontakte zu Anbietern, Diverse Regionsbereisungen Supervision Film wg. Imagetrailer (gemeinsame Organisation Supervision / ift)

4. Schritte, Ergebnisse und Handlungsempfehlungen in den einzelnen Leistungsbausteinen

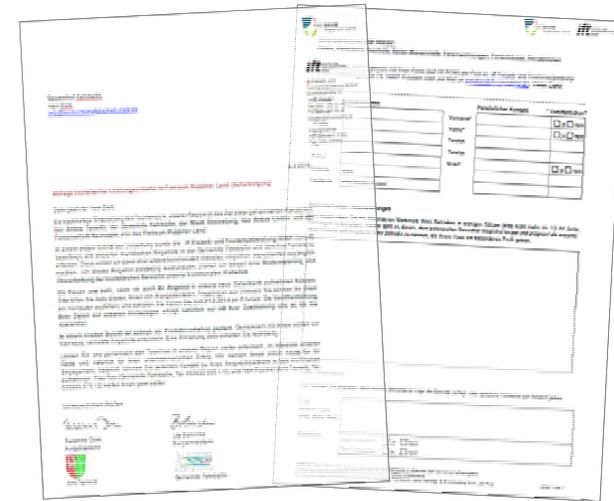
Hinweis: unter 5. sind alle Handlungsempfehlungen
noch einmal in einer Übersicht zusammengefasst.

4.1 Anbietererhebung Gemeinde Fehrbellin, Amt Temnitz

Schritte und Ergebnisse

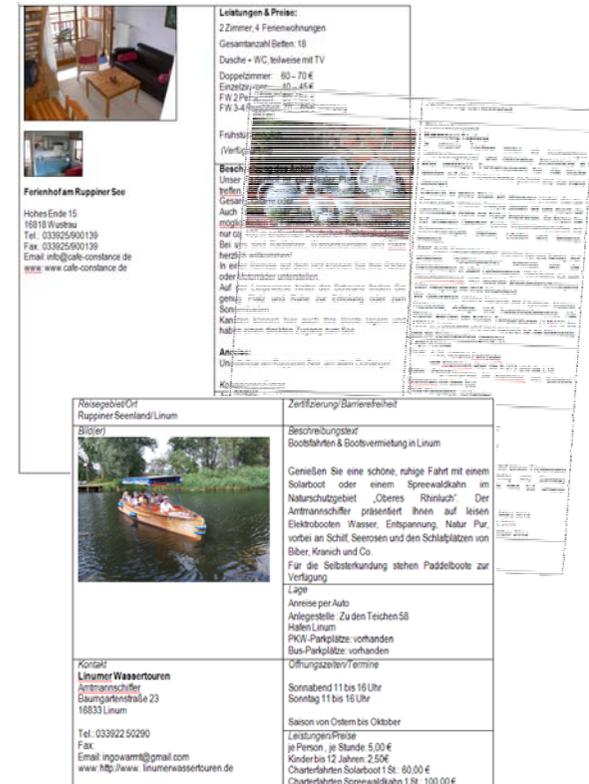
(1) Erstellung einer Anbieter-Datei (Kontaktdaten, Kurzinformationen →Anlage)

- Zuarbeit der Kontakte durch die Gemeinde Fehrbellin und das Amt Temnitz
- Ergänzende Internetrecherche, Schlagwort-Google-Suche, Prüfung und Verifizierung der Einträge von Betrieben in Beherbergungsportalen, Vor-Ort-Recherche, Gespräche *ift*)
- **Ergebnis: Excel-Datei**
 - **101 Kontakte Gemeinde Fehrbellin** (mit Sehenswürdigkeiten)
 - **43 Kontakte Amt Temnitz** (mit Sehenswürdigkeiten)



(2) Entwicklung eines Erhebungsbogens für ausführliche Anbieterprofile für die neuen touristischen Internetseiten in Anlehnung an die Datenbank der TMB:

- Differenzierte Abfrage: (a.) Freizeitanbieter, (b.) Gastronomie / Hofcafès, (c.) Beherbergungsbetriebe jeder Art. Versand der Erhebungsbögen per Mail (zum Ausfüllen am Computer)/ per Post. Sammlung Rückläufe, Follow up bei ausgewählten Betrieben.
- Die Idee, hier nur Betriebe zu erheben, die auch im TMB-System TOMAS gelistet sind bzw. die Betriebe bei der Gelegenheit gleich mit dem TMB Stammdatenbogen zu konfrontieren, wurde verworfen, da dieser Stammdatenbogen für die kleinteilig strukturierten Beherbergungsbetriebe zu umfassend und die Pakete zur Anbindung zu erklärungsbedürftig sind. (Informationsveranstaltungen / Beratung erforderlich).
- **Ergebnis: Rücklauf Σ 22 Bögen**, noch zu geringe Resonanz auf die Erhebungsbögen:
 - **Freizeitanbieter / Gastronomie:** 10 Rückläufe (Fehrbellin), 4 Rückläufe (Temnitz) von insgesamt 54 versandten Erhebungsbögen*.
 - **Beherbergung:** 8 Rückmeldungen von insgesamt 61 versandten Erhebungsbögen*.



* Angeschrieben wurden die touristisch relevanten Betriebe, d.h. keine Sehenswürdigkeiten wie Kirchen oder Gastronomiebetriebe wie Pizzerien oder Eiscafès

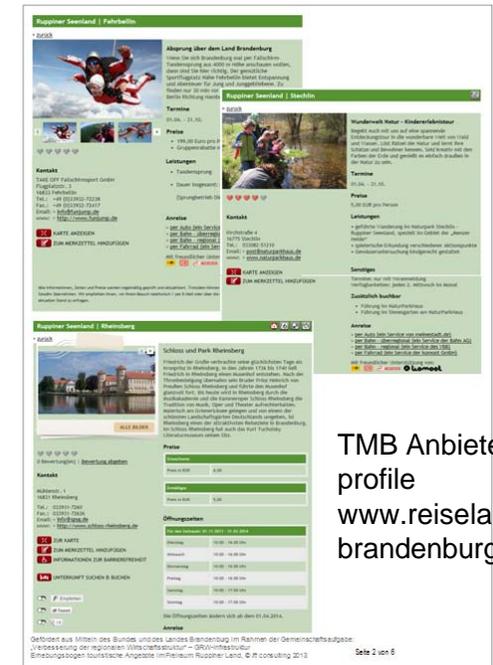
4.1 Anbietererhebung Gemeinde Fehrbellin, Amt Temnitz

- **Gründe für den geringen Rücklauf:** Zeitpunkt Erhebung (Jahreswechsel, Winterzeitraum, in dem viele der kleinen Betriebe auf „Sparflamme“ laufen), Hintergründe nicht jedem klar (Bekanntheit „Freiraum Ruppiner Land“, nicht klar, wie das Ergebnis aussehen wird, Skepsis, dass die Kommunen das leisten können etc.)
- Follow up Aufwand hoch (zunächst jeweils ein schriftlicher Reminder durch *ift*, dann noch ausgewählte telefonische Follow up durch *ift*), weitere Follow up müssen durch das Amt Temnitz / die Gemeinde Fehrbellin geleistet werden (wenn die neuen touristischen Webauftritte stehen).

Handlungsempfehlungen / Nächste Schritte:

- ▶ **Der Anfang ist gemacht. Jetzt kurzfristig die neuen Internet-Auftritte auf den Weg bringen, um die aktuelle Aufbruchsstimmung zu nutzen.**
- ▶ Attraktive Darstellung mit ausführlichen Anbieterprofilen und konkreten Angeboten, gutem Bildmaterial, möglichst Verortung auf einer Karte (ggf. interaktiv).
- ▶ 2. Erhebungswelle für die qualifizierten Anbieterprofile durch die Kommunen, d.h. durch sichtbare Ergebnisse höhere Motivation mehr Beteiligung und Zuarbeit erreichen.
- ▶ Klären, wie zukünftig die Datenpflege erfolgt: Wer pflegt die Daten zukünftig? In welchen zeitlichen Abständen werden die Daten aktualisiert (z.B. über einen internen Newsletter). Erfassung neuer Anbieter im Rahmen von Veranstaltungen bzw. Abfragen bei den Partnern.
- ▶ Gemeinsame Datenbank Amt Temnitz, Gemeinde Fehrbellin, BBHF Neuruppin prüfen.
- ▶ Mehr Betriebe für das Informations- und Reservierungssystem (IRS) der TMB gewinnen, das auch der BBHF nutzt, um hier die Voraussetzung für den Vertrieb von Angeboten über den Tourist-Service BürgerBahnhof Neuruppin zu schaffen.

Dazu Veranstaltungen und Beratungsgespräche durchführen. Generell muss man davon ausgehen, dass nur ein Teil der Betriebe der beiden Kommunen für das System gewonnen werden kann (viele Kleinstbetriebe, fehlendes technisches Know How / Interesse).



TMB Anbieterprofile
www.reiseland-brandenburg.de

Reisegebiet/Ort	Zertifizierung/Barrierefreiheit
Ruppiner Seenland/ Hakenberg	
Hakenberg Töpferei	<p>Beschreibung: In unserer Töpferei stellen wir hochwertiges Gebrauchsgeschirr und dekorative Einzelstücke in einer vielfältigen Formenauswahl her. Alle Stücke werden auf der Töpferscheibe gedreht und von Hand dekoriert. Dadurch ist jedes Stück ein absolutes Unikat. Bei der Entwicklung unserer Dekore lassen wir uns durch die unmittelbare Nähe zur Natur inspirieren. So finden Sie auf unserem Geschirr bunte Wiesenlandschaften mit Schmetterlingen, Bienen, Libellen und anderen Insekten. Aber auch Katzenliebhaber werden bei uns fündig. Auf unserem "Katzenschüsselchen" tummeln sich die Samtpfötchen in allen Lebenslagen. Verträumt vor sich hinstarrend, sich liebevoll anstreifend, schweigend oder neugierig die Welt erkundend. Wir dekorieren unsere Keramik mit Fayence-, Malerei-, Ritztechnik, Auflage- und Ausschneidetechnik. Alle Stücke werden bei hohen Temperaturen (1150°C bis 1200°C) gebrannt und sind dadurch für die Mikrowelle und die Spülmaschine geeignet.</p> <p>Lage: Ruppiner Seenland PKW: A 100 Barrierefreiheit: Ja Bühnen: Nein Kontrollen: PKW-Parkplätze vorhanden</p> <p>Kontakt: Hakenberg Töpferei Dorfstraße 39 16633 Hakenberg Tel.: 03392290201 Fax: Email: info@hakenberg-toepferei.de www: http://www.hakenberg-toepferei.de</p> <p>Öffnungszeiten: Mittwoch Donnerstag 10.00 bis 18.00 Uhr Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr Sonntag 10.00 bis 14.00 Uhr</p> <p>An Wochenenden an denen wir auf einem Topfermarkt sind, ist die Töpferei Freitag und Samstag geschlossen. Die Markttermine sind auf unserer Homepage angegeben.</p> <p>Tag der offenen Töpferei 08./09. März 2014 Frühlingsausstellung 22./23. März 2014 Adventsausstellung 29./30. November 2014 Leistungspreise</p>

Erhobene Daten über die Erhebungsbögen

4.2 Entwicklung vernetzter touristischer Angebote

(betrifft Fontanestadt Neuruppin, Gemeinde Fehrbellin, Amt Temnitz)

Vorgehensweise, Schritte:

(1) ift Überblick über die Angebote, Verortung auf der Karte

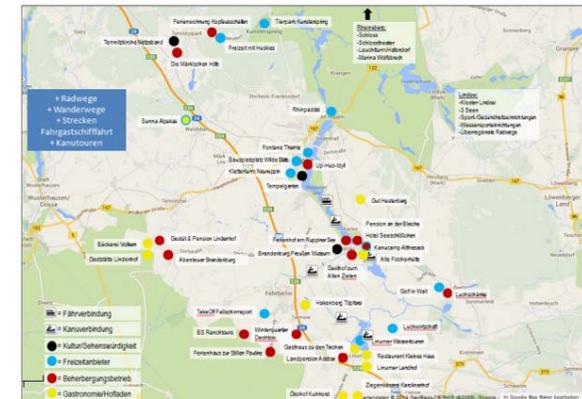
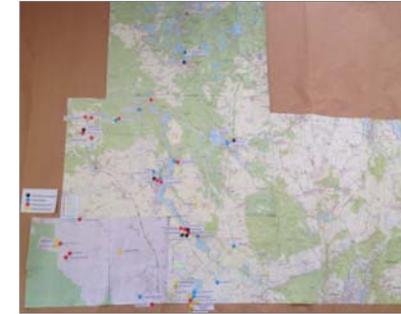
Problem: Es gibt bislang keinen Überblick über die touristischen Angebote im FRL. Auch gibt es im Handel keine (Rad-, Wander-)Karte, die den gesamten FRL abdeckt.

Um Angebote vernetzen zu können, muss der Gast (und der Angebotsentwickler) zunächst erfahren, wo welche Anbieter ansässig sind, welche Entfernungen zwischen einzelnen Angeboten liegen und welche Kombinationen räumlich und auch thematisch sinnvoll sind.

Idee einer (interaktiven) Karte, auf der die Anbieter verortet werden (→ Anlage).
plus Karte, die die Lage zu Berlin zeigt (für Website, Trailer)

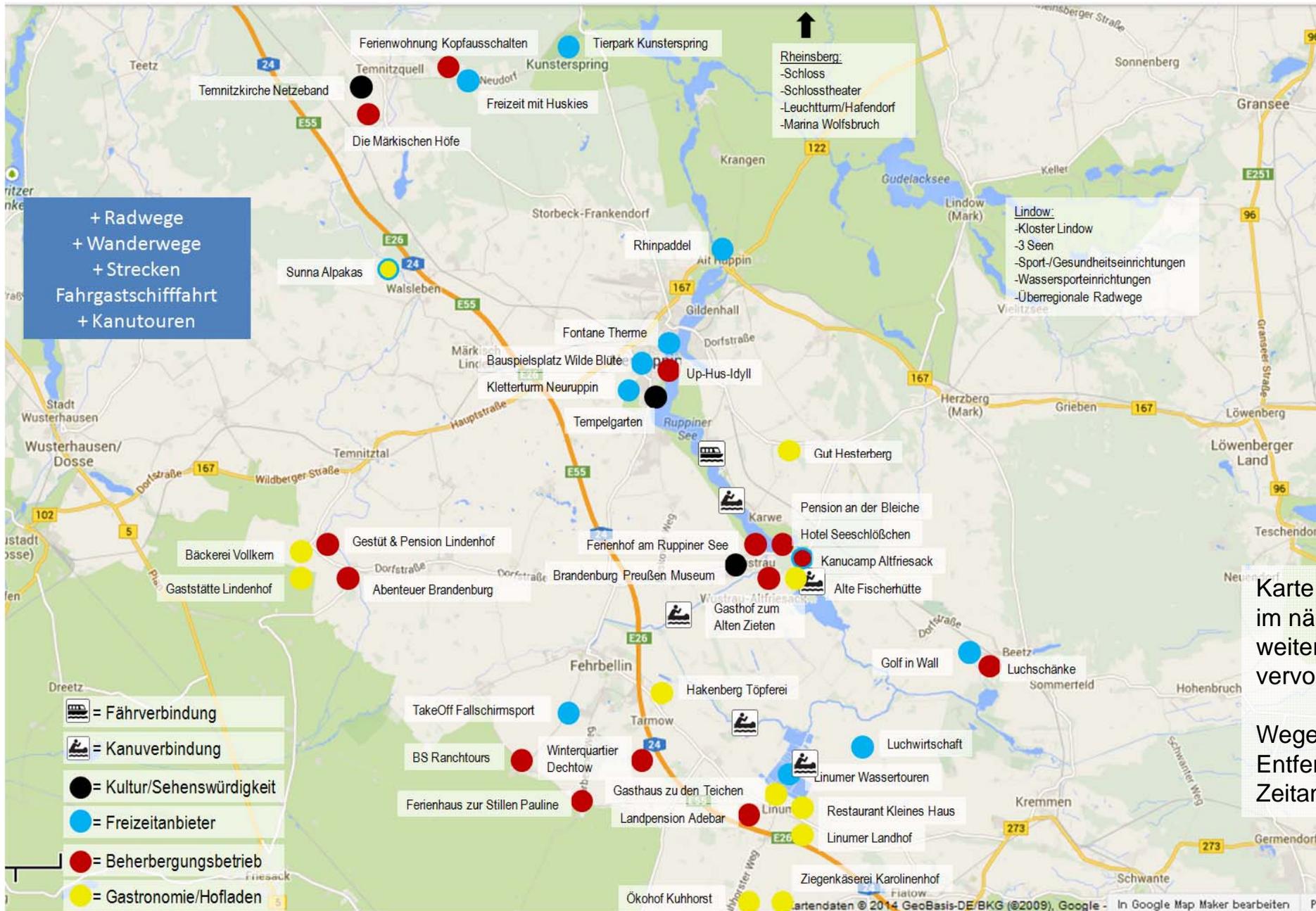
(2) Identifikation von Wegen zur „Entwicklung vernetzter touristischer Angebote“

- **Erster Schritt: Gebündelte Information, welche Angebote wo verfügbar sind.** (Websites aller Partner mit jeweiligen Verknüpfungen der Inhalte bzw. Angebote).
- **Gegenseitige Verweise auf die Angebote** (Betriebe untereinander, über die TI's)
- **Entwicklung abgestimmter touristischer Themen bzw. „Erlebniswelten“, zu denen bestehende Angebote zugeordnet** und die entsprechend vermarktet werden können (systematische Entwicklung, Budget für die Vermarktung) .
- **Dazu Entwicklung von Bausteinen, Tourenvorschläge und Tipps** (zunächst bestehende Angebote der Betriebe, dann Initiierung neuer Angebote über die abgestimmten Themen). Impulse für Betriebe für die Entwicklung von passenden Pauschalen zu den Themen.
- Dabei Sicherstellung der Online Buchbarkeit der Angebote (BBHF Neuruppin: Voraussetzung ist der Anschluss des Betriebes an das IRS System der TMB. Klärung der zukünftigen Buchbarkeit der Gemeinde Fehrbellin und des Amtes Temnitz)



Quelle: ift, Karte als Anlage

4.2 Entwicklung vernetzter touristischer Angebote



Karte (→ Anlage) im nächsten Schritt weiterentwickeln, vervollständigen.

Wegeverbindungen /
Entfernungs- und
Zeitangaben

Quelle: ift

4.2 Entwicklung vernetzter touristischer Angebote

(3) Diskussion des Themas „Vernetzung, Produktentwicklung, Pauschalen“ in der Lenkungsgruppe (am 13.2.2014). Ergebnis der Diskussion/Hinweise (s. Protokoll):

- Neue Pauschalen wünschenswert, aber Anzahl nicht entscheidend.
- Ideen, Motivation / Nachahmung wären bereits ein Erfolg.
- **Produkte sollten durch Leistungsträger selbst entwickelt werden**, nicht extern „aufgedrückt“ (Hilfestellung im Workshop, Ideen sammeln)
- **Wichtig: vor allem vorhandene Angebote kommunizieren** (wirkt auch „nach innen“, als bessere Information der Betriebe untereinander)
- Abstimmung Vorgehensweise Workshop bzw. “Produkt-Werkstatt“



→ Anlage Doku Lenkungsgruppensitzung

(4) Produkt-Werkstatt, 12.3.2014 Temnitzkirche Netzeband

- Teilnehmer: 15 Betriebe, mit Vertretern der Lenkungsgruppe 25 Teilnehmer.
- **Inhalte:** Vorstellung FRL, Projekt. Vorstellung der Teilnehmer / ihrer Angebote. Dies wurde von allen als wichtig empfunden, da sich die meisten Anbieter nicht kannten. Vortrag Angebotsentwicklung und touristische Themen im Ruppiner Land. Beispiele für Angebotsvernetzungen im FRL und in anderen Regionen.

Vorstellung „Ruppiner Genießertouren“ (Hr. Ringel), „Triathlon für Genießer“ (Hr. Schmidt BBHF). Diskussion zur Produktentwicklung und Vernetzung

- **ift-Handout** mit Empfehlungen / Raster für Angebotsentwicklung
- **Ergebnisse:**
 - **Sehr wenige Teilnehmer trotz großem Verteiler und Reminder;** Interesse offenbar noch gering. Zu wenige Teilnehmer mit zu unterschiedlichem touristischen Hintergrund für gemeinsame Produktentwicklung / Werkstattarbeit.



→ Anlage Workshop Dokumentation

weiter Ergebnisse Produkt-Werkstatt, 12.3.2014 Temnitzkirche Netzeband

- Kaum Kenntnis über FRL, kaum Kenntnis der Anbieter untereinander. Nur bedingt Vertrauen in die Vermarktungskompetenzen der Gemeinden.
- Produktentwicklung muss in dieser Region vor allem von den Anbietern selbst kommen. Sinn von (zentral entwickelten) Pauschalen wurden eher in Frage gestellt.
- Diskussion über den generellen Sinn von Vernetzungen (Tenor auch hier: es geht darum, das Gesamtangebot der Region abzubilden, Kombi-Möglichkeiten zu verdeutlichen, thematisch wie räumlich, qualitätsorientierte Partner zu finden).
- **Ausdrücklicher Wunsch: mehr Möglichkeiten, um sich kennenzulernen und um die eigenen Angebote zu präsentieren. Dann eher direkte Vernetzung untereinander.**
- **Die Gemeinden sollten nach Ansicht der Teilnehmer die Instrumente bereit stellen** (Internet als Plattform für die Angebote, interaktive Karte zur Vermarktung der Anbieter, Mittel zur Vermarktung der Gesamtregion). Außerdem wurden seitens der Teilnehmer allgemeine und konkrete Wünsche zur Optimierung der Rad-, Wanderwege-Infrastruktur gegeben.
- Angeregte Diskussion, die noch einmal deutlich machte, dass aus Sicht der Betriebe vor der Entwicklung von Pauschalen zunächst noch andere Basisarbeiten erledigt werden müssen.
- **Die Einigung auf konkrete vermarktbar Themen, zu der die Betriebe dann ihre Leistungen beisteuern können, war zeitlich, aber auch aufgrund der Teilnehmerstruktur nicht möglich bzw. sollte in weiteren Runden vertieft werden.**

Insofern kann diese Produkt-Werkstatt nur als erster, aber wichtiger Schritt in Richtung vernetzter Angebote gewertet werden, denen weitere Schritte folgen müssen.



→ Anlage Workshop Dokumentation

(5) **Hilfestellungen für die Entwicklung von Angeboten** (siehe *ift* Präsentation bzw. Handout im Rahmen des Workshops für Betriebe und Touristiker; kann weiter genutzt / weiter entwickelt werden):

- Vortragsunterlagen:
 - Was steckt hinter „Angebotsentwicklung und Angebotsvernetzung“?
 - Neue Gästeanforderungen, Trends
 - Themen und Zielgruppen in Brandenburg bzw. im Ruppiner Land
 - Anforderungen an Produkte, Schritte von der Idee zum Produkt

Von der Idee zum Produkt

Systematisch und strukturiert herangehen:

1. **Rahmenbedingungen analysieren**
 - Angebots-, Umfeld-, Konkurrenzanalyse
 - Trends, Trendthemen, Sehnsüchte
2. **Ziele, Strategien festlegen**
3. **Themen und Zielgruppen definieren**
 - Potenzialträchtige Themen
 - Welche Zielgruppen erreichen Sie?
 - Gästebedürfnisse
 - erste Ideen für vernetzte Angebote
 - Partner suchen
4. **Leistungen festlegen**
 - Produktdetails
 - Buchungsbedingungen
5. **Preise kalkulieren**
 - Leistungen transparent
 - Ein Gesamtpreis
 - Preise pro Person
 - Provisionen einplanen
 - ggf. Rabatte einplanen
6. **Vermarktung festlegen**
 - Je nach Zielgruppe
 - „Storytelling“
 - Kommunikation

Erfolgsfaktoren für Pauschalangebote

- ▶ Leistungen, die die Zielgruppen tatsächlich wollen (i)
- ▶ Nicht zu viele Leistungen in einer Pauschale, eher flexibel
- ▶ Thema wichtig, denn die Pauschale braucht einen Aufhänger
- ▶ Titel, der Aufmerksamkeit schafft, Interesse weckt
- ▶ Texte: jedes Wort muss sitzen und den Nerv treffen
- ▶ Sprache der Zielgruppe beachten, Schlüsselwörter
- ▶ „Storytelling“, „Verpackung“
- ▶ Preis: Pauschale muss ihren Preis wert sein. Gesamtpreis sollte geringer sein als die Summe der Einzelleistungen
- ▶ Information (und Buchung) über möglichst viele Kanäle (i)

Schritt 1: Zu einem Thema konkrete Ideen sammeln.
z.B. „Familienurlaub“

Grobe Inhalte

Für wen? Wann?	Beherbergung	Gastronomie	Angebote	Zusatzangebote	Weitere Bausteine vor Ort
Idee 1
Idee 2
Idee 3
Idee 4
Idee 5
Idee 6

Schritt 2: „Von der Idee zum Produkt“

Karte mit verorteten Anbietern

Gemeinsam sammeln. Später fertigstellen.

Thema:	Idee:
Arbeitstitel/ Zielgruppe	
Leistung / „Story“	
Ablauf	
Konkrete Empfehlungen zu Hotels/ Restaurants	
Weitere einzubindende Leistungsträger	
Preis	
Zusätzliche Bausteine	
Buchungsbedingungen	
Buchbar über	
Ideen Vertrieb/Vermarktung	
Verantwortliche Ansprechpartner	

→ Auszüge Workshop Dokumentation

4.2 Entwicklung vernetzter touristischer Angebote

(6) **Erste Vorschläge für einen „Baukasten“** (u.a. für die neuen touristischen Webauftritte Amt Temnitz / Gemeinde Fehrbellin, aber auch als Grundlage für die weitere Angebotsentwicklung, kleinere Themenkampagnen etc.)

– **Schritt 1: Definition attraktiver Erlebnisthemen, die das Angebotspektrum der Kommunen bzw. des FRL zeigen.**

Die Themen werden dabei mit konkreten Schlagworten zu Angeboten untersetzt, die sofort Assoziationen hervorrufen - entweder thematisch oder räumlich sortiert oder auch Direkt Links zu besonderen Highlights, die eine besondere Strahlkraft für die Region haben.

– **Schritt 2: Die Erlebnisthemen werden mit konkreten Anbietern bzw. Angeboten untersetzt, die alle wichtigen Informationen und vor allem viele Tipps für den Gast geben (Lage/Kartenausschnitt, Angebote, Preise, Kontakte).**

Der Gast bekommt eine gute Vorstellung, was er vor Ort erleben kann und welche Leistungen oder Orte er dazu kombinieren kann. Der Gastgeber kann seinen Gast so besser beraten (wirkt so auch als Kommunikationsinstrument nach innen).

In einem 3. Schritt lassen sich dann ggf. auch Pauschalen kommunizieren (dazu ist aber auch die Online-Buchbarkeit zu klären).

Wichtig: die Themen und Einzelangebote werden mit emotionalen Texten und Bildern „schmackhaft“ gemacht.

Ein Beispiel für die Umsetzung von Schritt 2 folgt ab Seite 23.

Schritt 1

- Natur genießen**
Rad, Wandern, Kraniche.
→ ... Natur/Landschaft
→ Tipp: Kraniche & Störche in Linum
→ Radfahren, Radtouren
→ Spazieren, Wandern Tipps
→ Bergärten, Picknick
- Heimat sehen & schmecken**
Regionale Küche, Höfe, Hofcafés
→ Regional genießen
→ Höfe und Hofcafés
→ Ruppiner Genießertouren
→ Bergärten, Picknicktipps
→ Kräuterwanderungen, Selber Pflücken ...
- Kultur & Events erleben**
Geschichte, Theater, Musik
→ Brandenburg Preußen Museum
→ Siegesallee Hakenberg
→ Theatersommer Netzband
→ Seesfestival Wustrau
→ Schloss Rheinsberg
→ Kirchen...
- Wasser erobern**
Schiff, Boot, Baden, Angeln
→ Schiffssturen Ruppiner See
→ Triathlon für Genießer
→ Kanu, Paddeln
→ Sportboothäfen im Umfeld
→ Badestellen, Strände
→ Angelplätze
- Die perfekten Familientage**
Spannung, Spiel, Erlebnis Tiere
→ Stark & schön: Freize mit Huskies
→ Süß & kuschelig: Sturma Alpakas
→ Aufregend: Wölfe im Tierpark Kunstespring
→ Familien-Rad-, Bootstouren
→ Reiterferien, Bauernhof-Ferien
→ Tipps für Regenwetter-Tage
- Auszeit für die Seele**
Ruhe, Ankommen, Zeit füreinander
→ Schöne Ruheplätze für Gestresse
→ Ein bisschen Wellness...
→ Landliebe ...
→ Theme Neuruppin
→ ...
- Alles für Abenteurer**
Action & Spaß im Team
→ Take off Tandemsprung
→ Kletterturm Neuruppin
→ Huskie Tour
→ Auf dem Wasser ...
→ Mit dem Rad ...
→ Zu Pferd ...
- Seminare und Feste**
Business, Teamarbeit, Feiern
→ Außergewöhnliche Veranstaltungsorte
→ Tolle Rahmenprogramme
→ ...

Schritt 2

	Anbieter (jeweils mit Fotos, kurzen „Appetit“ machenden Texten und Link auf die interne Datenbank mit den Angeboten)	Kontakt/ Hinweise zur Anreise
1. Linum – Dorf der Kraniche und Störche		
Freizeitipps draußen	Linum - das Dorf der Kraniche und Störche: • Kranichtour • Storchenschmiede • Mosterei Landhof Linum • Linumer Wassertouren ...	
Übernachten für Naturfreunde	Landpension Adebar Storchenklause Linum Weitere Anbieter ... Datenbank	
Regional und gesund genießen, Hofläden	• Restaurant Kleines Haus • Rixmanns Hof • Mosterei Landhof Linum • Storchenklause Linum • Restaurant & Cafe Storchenblick	
Beispiele für Tagestouren, Tipps ... von Linum aus	Vormittags: ... Mittags: Nachmittags: ... Anreise	
Freizeitipps für Regenwetter-Tage	... nach Neuruppin in die Theme, Schloss Rheinsberg	

4.2 Entwicklung vernetzter touristischer Angebote

► Erste Vorschläge für Themen, Erlebniswelten (abzustimmen)



Natur genießen
Rad. Wandern. Kraniche.

- ... Natur/Landschaft
- **Tipp: Kraniche & Störche in Linum**
- Radfahren, Radtouren
- Spazieren, Wandern Tipps
- Biergärten, Picknick



Heimat sehen & schmecken
Regionale Küche. Höfe. Hofcafés.

- **Regional genießen**
- Höfe und Hofcafés
- **Ruppiner Genießer-Touren**
- Biergärten, Picknicktipps
- Kräuterwanderungen, Selber Pflücken ...



Kultur & Events erleben
Geschichte. Theater. Musik.

- Brandenburg Preußen Museum
- Siegestsäule Hakenberg
- **Theatersommer Netzeband**
- Seefestival Wustrau
- Schloss Rheinsberg
- Kirchen...



Wasser erobern
Schiff. Boot. Baden. Angeln.

- **Schiffstouren Ruppiner See**
- **Triathlon für Genießer**
- Kanu, Paddeln
- Sportboothäfen im Umfeld
- Badestellen, Strände
- **Angelplätze**



Die perfekten Familientage
Spannung. Spiel. Erlebnis Tiere.

- **Stark & schön: Freiz. mit Huskies**
- **Süß & kuschelig: Sunna Alpakas**
- **Aufregend: Wölfe im Tierpark Kunstspring**
- Familien-Rad-, Bootstouren
- Reiterferien, Bauernhof-Ferien
- **Tipps für Regenwetter-Tage**



Auszeit für die Seele.
Ruhe. Ankommen. Zeit füreinander.

- **Schöne Ruheplätze für Gestresste**
- Ein bisschen Wellness...
- Landliebe ...
- **Therme Neuruppin**
- ...



Alles für Abenteurer
Action & Spaß im Team .

- **Take off Tandemsprung**
- Kletterturm Neuruppin
- Huskie Tour
- **Auf dem Wasser ...**
- **Mit dem Rad ...**
- **Zu Pferd ...**



Seminare und Feste
Business. Teamarbeit. Feiern.

- **Außergewöhnliche Veranstaltungsorte**
- **Tolle Rahmenprogramme**
- ...

Weiteres mögliches Thema:
Gesundheit / Angebote für Menschen mit Handicap

4.2 Entwicklung vernetzter touristischer Angebote

- ▶ Erste Vorschläge für Themen, Erlebniswelten (2 oder 3 Kernthemen + Ergänzungsthemen)



Natur genießen

Rad. Wandern. Kraniche.

- ... Natur/Landschaft
- **Tipp: Kraniche & Störche in Linum**
- Radfahren, Radtouren
- Spazieren, Wandern Tipps
- Biergärten, Picknick



Heimat sehen & schmecken

Regionale Küche. Höfe. Hofcafés.

- Regional genießen
- Höfe und Hofcafés
- **Ruppiner Genießer-Touren**
- Biergärten, Picknicktipps
- Kräuterwanderungen, Selber Pflücken ...



Die perfekten Familientage

Spannung. Spiel. Erlebnis Tiere.

- Stark & schön: **Freizeit m. Huskies**
- Süß & kuschelig: **Sunna Alpakas**
- Aufregend: Wölfe im **Tierpark Kunsterspring**
- Familien-Rad-, Bootstouren
- Reiterferien, Bauernhof-Ferien
- Tipps für Regenwetter-Tage



Wasser erobern

Schiff. Boot. Baden. Angeln.

- **Schiffstouren Ruppiner See**
- **Triathlon für Genießer**
- Kanu, Paddeln
- Sportboothäfen im Umfeld
- Badestellen, Strände
- Angelplätze



Auszeit für die Seele.

Ruhe. Ankommen. Zeit füreinander.

- **Schöne Ruheplätze für Gestresste**
- Ein bisschen Wellness...
- Landliebe ...
- **Thema Neuruppin**
- Gesundheit ...



Action & Spaß im Team

Abenteuer. Gruppenerlebnisse.

- **Take off Tandemsprung**
- **Kletterturm Neuruppin**
- **Huskie Tour mit Lagerfeuer**
- Auf dem Wasser ...
- Mit dem Rad ...
- Zu Pferd ...



Kultur & Events erleben

Geschichte. Theater. Musik.

- **Brandenburg Preußen Museum**
- **Siegessäule Hakenberg**
- **Theatersommer Netzeband**
- Seefestival Wustrau
- Schloss Rheinsberg
- Kirchen...



Seminare und Feste

Business. Teamarbeit. Feiern.

- **Außergewöhnliche Veranstaltungsorte**
- Tolle Rahmenprogramme
- ...

4.2 Entwicklung vernetzter touristischer Angebote

► Raster “Baukasten”/ Beispiele



Natur genießen
Rad. Wandern. Kraniche.

- ... Natur/Landschaft
- **Tipp: Kraniche & Störche in Linum**
- Radfahren, Radtouren
- Spazieren, Wandern Tipps
- Biergärten, Picknick

Natur genießen ...	Anbieter (jeweils mit Fotos, kurzen, „Appetit“ machenden Texte und Link auf die interne Datenbank mit den Angeboten)	Kontakt / Hinweise zur Anreise
1. Linum – Dorf der Kraniche und Störche		
Freizeittipps draußen	Linum - das Dorf der Kraniche und Störche: <ul style="list-style-type: none"> • Kranichtour • Storchenschmiede • Mosterei Landhof Linum • Linumer Wassertouren ... 	
Übernachten für Naturfreunde	Landpension Adebar Storchenklause Linum Weitere Anbieter ... Datenbank	
Regional und gesund genießen, Hofläden	<ul style="list-style-type: none"> • Restaurant Kleines Haus • Rixmanns Hof • Mosterei Landhof Linum • Storchenklause Linum • Restaurant & Cafe Storchenblick 	
Beispiele für Tagestouren, Tipps ... von Linum aus	Vormittags: ... Mittags: Nachmittags: ... Anreise	
Freizeittipps für Regenwetter-Tage	... nach Neuruppin in die Therme, Schloss Rheinsberg	



4.2 Entwicklung vernetzter touristischer Angebote

► Raster “Baukasten”/ Beispiele



Die perfekten Familientage

Spannung, Spiel, Erlebnis Tiere.

- Stark & schön: [Freiz. mit Huskies](#)
- Süß & kuschelig: [Sunna Alpakas](#)
- Aufregend: [Wölfe im Tierpark Kunsterspring](#)
- Familien-Rad-, Bootstouren
- Reiterferien, Bauernhof-Ferien
- Tipps für Regenwetter-Tage



Für die perfekten Familientage ...	Anbieter (jeweils mit Fotos, kurzen, „Appetit“ machenden Texte und Link auf die interne Datenbank mit den Angeboten)	Kontakt/ Hinweise zur Anreise
Freizeittipps draußen	<ul style="list-style-type: none"> • Sunna Alpakas • Freizeit mit Huskies • Nachtwanderung mit Wölfen • Streichelzoo Luchschänke • Bauspielplatz Wilde Blüte Neuruppin 	
Übernachten für Familien	<ul style="list-style-type: none"> • Die Märkischen Höfe (Ponys, Badeteich und jede Menge Natur) • Winterquartier Dechtow (große, moderne Ferienwohnung für die ganze Familie) • Luchschänke (Ferien auf dem Bauernhof) • Ferienwohnung Kopfausschalten (Ponyreiten für die Kleinen) 	
Leckeres Essen für Familien	<ul style="list-style-type: none"> • Kaffee und Kuchen bei Sunna Alpakas • Frischer Apfelsaft für kleine Leckermäuler im Linumer Landhof • Lagerfeuerabende, Kaffeekränzchen auf der Terrasse in der Gaststätte Lindenhof 	
Beispiele für Tagestouren, Tipps ...	<ul style="list-style-type: none"> • Tiere haben eine ganz besondere Wirkung auf Kinder. Ob die heimische Tierwelt im Streichelzoo der Luchschänke, Exoten wie die Alpakas in Walsleben oder die Wölfe in Kunsterspring – die Gegend bietet beste Möglichkeiten für „tierische“ Familientage! • 	
Freizeittipps für Regenwetter-Tage	...	

4.2 Entwicklung vernetzter touristischer Angebote

► Raster “Baukasten”/ Beispiele



Abenteuer

Action. Spaß. Spannung.

- Ballonfahrt über's Rhinluch: [Sun Ballooning](#)
- Abspringen über'm Rhinluch: [TakeOff Fallschirmsport](#)
- Ausritt in's Rhinluch: [Gestüt & Pension Lindenhof](#)
- Abschlag im Rhinluch: [Golf in Wall](#)



Abenteuer	Anbieter (jeweils mit Fotos, kurzen, „Appetit“ machenden Texten und Link auf die interne Datenbank mit den Angeboten)	Kontakt/ Hinweise zur Anreise
Freizeittipps draußen	<ul style="list-style-type: none"> • TakeOff Fallschirmsport: Stürzen Sie sich wagemutig aus dem Flugzeug und erleben Sie den Rausch des freien Falls! • Freizeit mit Huskies: Lassen Sie sich von diesen einmaligen Tieren in die Natur entführen. • Golf in Wall: Verbessern Sie Ihr Handicap! • Sun Ballooning: Erleben Sie die grenzenlose Freiheit im Heißluftballon! • BS Ranchtours, Gestüt Lindenhof: Reiten Sie dem Sonnenuntergang entgegen und übernachten unter freiem Himmel! • Tierpark Kunsterspring: Heulen Sie mit den Wölfen! 	  
Übernachten:	<ul style="list-style-type: none"> • Ferienwohnung Abenteuer-Brandenburg • Gestüt & Pension Lindenhof • BS Ranchtours 	
Gastronomie:	<ul style="list-style-type: none"> • Bäckerei Vollkern – gestärkt in den Tag • Lunchpakete für den „Draußen-Tag“ • Ursprünglich – Abendessen am Lagerfeuer 	
Seminar/Tagung	<ul style="list-style-type: none"> • Linumer Landhof: Tagen Sie mit Ihren Freunden oder Kollegen an einem außergewöhnlichen Ort. 	
Freizeittipps für Regenwetter	<ul style="list-style-type: none"> • Kletterturm Neuruppin (indoor u. outdoor) • Sport Erlebnisbad Neuruppin 	

4.2 Entwicklung vernetzter touristischer Angebote

► Raster "Baukasten"/ Beispiele



Die perfekten Familientage

Spannung. Spiel. Erlebnis Tiere.

- Stark & schön: **Freiz. mit Huskies**
- Süß & kuschelig: **Sunna Alpakas**
- Aufregend: **Wölfe im Tierpark Kunstspring**
- Familien-Rad-, Bootstouren
- Reiterferien, Bauernhof-Ferien
- Tipps für Regenwetter-Tage



Für die perfekten Familientage ...	Anbieter (jeweils mit Fotos, kurzen, „Appetit“ machenden Texte und Link auf die interne Datenbank mit den Angeboten)	Kontakt / Hinweise zur Anreise
Freizeittipps draußen	<ul style="list-style-type: none"> • Sunna Alpakas • Freizeit mit Huskies • Nachtwanderung mit Wölfen • Streichelzoo Luchschänke • Bauspielplatz Wilde Blüte Neuruppin 	
Übernachten für Familien	<ul style="list-style-type: none"> • Die Märkischen Höfe (Ponys, Badeteich und jede Menge Natur) • Winterquartier Dechtow (große, moderne Ferienwohnung für die ganze Familie) • Luchschänke (Ferien auf dem Bauernhof) • Ferienwohnung Kopfausschalten (Ponyreiten für die Kleinen) 	
Leckerer Essen für Familien	<ul style="list-style-type: none"> • Kaffee und Kuchen bei Sunna Alpakas • Frischer Apfelsaft für kleine Leckermäuler im Linumer Landhof • Lagerfeuerabende, Kaffeekränzchen auf der Terrasse in der Gaststätte Lindenhof 	
Beispiele für Tagestouren, Tipps ...	<ul style="list-style-type: none"> • Tiere haben eine ganz besondere Wirkung auf Kinder. Ob die heimische Tierwelt im Streichelzoo der Luchschänke, Exoten wie die Alpakas in Walsleben oder die Wölfe in Kunstspring – die Gegend bietet beste Möglichkeiten für „tierische“ Familientage! • 	
Freizeittipps für Regenwetter-Tage	...	

4.2 Entwicklung vernetzter touristischer Angebote

► Raster "Baukasten"/ Beispiele



Kleinod am Ruppiner See.

Kunst. Kultur. Preußisches Erbe.

- Geschichte erleben: [Brandenburg Preußen Museum](#)
- Kunst & Kultur in gemütlicher Atmosphäre: [Cafe Constance](#) →
- Besonderes Erlebnis: [Seefestival Wustrau](#)
- Kremserfahrten
- Bootstour auf dem See



Wustrau - Kleinod am Ruppiner See.	Anbieter (jeweils mit Fotos, kurzen, „Appetit“ machenden Texte und Link auf die interne Datenbank mit den Angeboten)	Kontakt / Hinweise zur Anreise
Freizeittipps draußen	<ul style="list-style-type: none"> • Schiffstour auf dem See: Fahrgastschiffahrt Neuruppin • Abstecher nach Altfriesack: Kanutours Altfriesack • Sportboothafen Wustrau 	
Übernachten:	<ul style="list-style-type: none"> • Ferienhof am Ruppiner See • Hotel Seeschlösschen • Gasthof Zum Alten Zieten • Pension An Der Bleiche • Ferienwohnung am Zietenschloß 	(Entfernung ... km / ... min)
Gastronomie:	<ul style="list-style-type: none"> • Hausgebackener Kuchen: Cafe Constance • Restaurant Seeschlösschen (Genießen auf der Terrasse mit Blick auf den See) 	
Beispiele für Tagestouren, Tipps ...	<ul style="list-style-type: none"> • Erleben Sie beim Seefestival Wustrau ein Kulturereignis in einzigartiger Umgebung! (jedes Jahr im Sommer) www.seefestival.com • Melden Sie sich bei Herrn Bauske in der Pension „An der Bleiche“. Er zeigt Ihnen die Dorfkirche, die Grabstätten der Zieten's und unternimmt auch gerne einen Rundgang durch das Dorf mit Ihnen! 	
Freizeittipps für Regenwetter-Tage	<ul style="list-style-type: none"> • Brandenburg Preußen Museum • Besichtigung des Schloss Wustrau • Heimatmuseum Wustrau 	

4.2 Entwicklung vernetzter touristischer Angebote

► Raster “Baukasten”/ Beispiele



Rad & Kanu
Natur und Landschaft entdecken.

- Radrouten
- Kanutouren
- Besondere Orte
- Aktiv in der Natur



Rad & Kanu	Anbieter (jeweils mit Fotos, kurzen, „Appetit“ machenden Texte und Link auf die interne Datenbank mit den Angeboten)	Kontakt / Hinweise zur Anreise
Freizeittipps draußen	<ul style="list-style-type: none"> • Rhinpaddel: Kanuverleih und Radverleihnetz • Kanutours Altfriesack 	<p>www.rhinpaddel.de</p> <p>www.altfriesack.de</p>
Übernachten:	<ul style="list-style-type: none"> • Ferienhaus zur Stillen Pauline (direkt am Radweg) • Fischerhütte Altfriesack (Radverleih) • Landpension Adebar 	
Gastronomie:	<ul style="list-style-type: none"> • Regionale Küche: Gasthaus zu den Teichen, Kleines Haus, Fischerhütte Altfriesack 	
Beispiele für Tagestouren, Tipps ...	<ul style="list-style-type: none"> • Triathlon für Genießer (mit dem Fahrrad von Neuruppin bis Stendenitz, mit dem Paddelboot bis Boltenmühle und mit dem Schiff zurück nach Neuruppin) www.tourismus-neuruppin.de • Per Rad rund um Fehrbellin (Länge ca 25 km, ... Stunden): Fehrbellin – Lentzke – Brunne – Betzin – Karwesee – Dechtow – Hakenberger Denkmal – Hagenberg – Tarmow - Fehrbellin (Themenflyer der Gemeinde Fehrbellin) • Auf den Spuren von Störchen und Kranichen (ca. 20 km, , ... Stunden): Linum – Hakenberg – Dechtow – Königshorst – Kuhhorst – Linum • Kanutour durchs Rhinluch (ca. 31 km, , ... Stunden): Wustrau – Wustrauer Rhin – Fehrbelliner Kanal – Alter Rhin – Bützrhin – Bütz – Altfriesack – Wustrau 	



4.2 Entwicklung vernetzter touristischer Angebote

- ▶ **Vernetztes Produkt: erster „Baukasten für Linum“**
- **Workshop in Linum mit Partnern aus dem Ort** (sowie aus Kremmen):
- Vorgehen: INKOM hat den Kontakt hergestellt; Terminkoordinierung vor Ort und Organisation durch Ortsvorsteherin, Durchführung bzw. externe Moderation und Nachbereitung durch ift – jetzt weitere Abstimmung vor Ort (mit Rückmeldung / Unterstützung INKOM)
- **Ergebnisse: Angebots-“Baukasten“ für Linum** (separate Word-Datei zur weiteren Bearbeitung) plus erste Ansätze für eine Pauschale)

Hinweis: Die Fotos sind nur zu Illustrationszwecken gedacht und nicht zur Veröffentlichung.

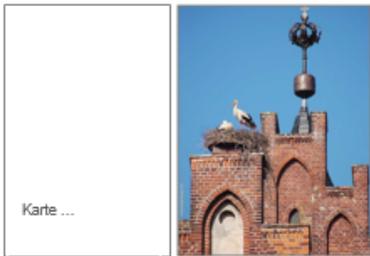
Linum, Dorf der Kraniche und Störche (Beispieltext)

Linum, unser schönes Straßendorf entlang der historischen Poststraße zwischen Berlin und Hamburg, ist eines der storchenreichsten Dörfer Deutschlands. Hier gibt es über 20 Storchenhorste, in denen regelmäßig Jungstörche aufgezogen werden, sehr zur Freude unserer Besucher.

Im Herbst kommt ein weiterer Höhepunkt hinzu, wenn hier zehntausende Kraniche auf ihrem Weg in den Süden im Rhinluch bzw. an den flachen Linumer Teichen Station machen. Ein großartiges Naturschauspiel, das Sie allein, zu zweit oder in kleinen Gruppen erleben können. Am besten bei einer geführten Wanderung – ganztägig oder ganz besonders stimmungsvoll in der Morgen- oder Abenddämmerung.

Noch nicht genug Flora und Fauna? Hier gibt es auch die seltenen Rotbauchunken, Seeadler, Schildkröten ...

Und Linum bietet noch mehr! Zum Beispiel schöne Hofläden mit leckeren, gesunden lokalen Produkten, die Sie probieren und mit nach Hause nehmen können, gemütliche Gaststätten und Cafés und beste Möglichkeiten für Radtouren, Kanu- und Bootstouren. Genießen Sie den Tag in Linum – oder besser noch eine längere Auszeit! Den schöne Betten haben wir auch ...



Baukasten Linum* (Arbeitstitel)	
Übernachten Gut Schlafen in Linum.	<p>Ein paar Tage raus aus dem Alltag und rein in die Natur! Bewegung an der frischen Luft, die leckere regionale Küche – und dann gesunder Tag, um Kraft zu sammeln. In Linum und Umgebung gibt es Übernachtungsmöglichkeiten für unterschiedlichste Ansprüche.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Storchenklause Linum (gemütliches Landgasthaus mit Restaurant, fünf modernen Gästezimmern und großem Saal für bis zu 200 Personen). Der perfekte Ausgangspunkt für Ihre Kraniche- oder Störchetour! - Pension Adebar (ehemaliger „Vier-Seiten-Bauernhof“, liebevoll im Landhausstil ausgebaut. Adebar Café, Holzbackofen, ...) <p>Weitere Anbieter in Linum / direkte Umgebung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ferienwohnung Matthes Linum ... - Appartements Pfarrhaus Hakenberg ... - Pension Alter Dorfkrug Okohof Kuhhorst ... - Pilgerunterkünfte.... <p>Weitere Anbieter in der Region (besondere Empfehlungen aus Linum):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alter Fehrbelliner Bahnhof, Stille Pauline - Ferienhaus zur Stillen Pauline, Fehrbellin - Campingplatz Wustrau - Seelodge Kremmen - Hotel & Spa Sommerfeld, Kremmen - Übernachten auf dem Spargelhof Kremmen
	<p>Storchenklause Linum Christine Hüttig Nauener Str. 36 16833 Linum Tel 033922 / 90944 Fax 033922 / 90948 info@linum-storchenklause.de www.pension-linum.de</p> <p>Landpension Adebar Katrin Stahl Nauener Str. 25, 16833 Linum Tel 033922 / 90287 ferien@landpension-adebar.de www.landpension-adebar.de</p> <p>Entweder Direktlinks oder Link auf den Anbieter im neuen Unterkunftsverzeichnis</p> <p>Entweder Direktlinks oder Link auf den Anbieter im neuen Unterkunftsverzeichnis</p>
Regional genießen.	<p>Linum ist ein besonderer Ort, denn hier finden Sie eine ganze Auswahl empfehlenswerter Gaststätten, Cafés und Hofläden, wie keinem anderen Dorf in der Region! Da kann man schon mal ein bisschen länger bleiben – oder natürlich wiederkommen.</p>
Gastronomie	<p>Frühstück, Mittag, Abendessen oder lecker Kaffee und Kuchen ... nehmen Sie Platz und lassen Sie sich verwöhnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Café und Restaurant Kleines Haus (Großartige regionale Küche im Kleinen Haus von Frank Buthmann. Auf Du und Du mit den besten Lieferanten der Region). - Storchenklause Linum (gemütlicher Landgasthof ...) - Gaststätte zu den Teichen (...)
	<p>Tel 033922 / 90855 info@kleineshaus-linum.de www.kleineshaus-linum.com Öffnungszeiten Mi / Do 11-18 Uhr Fr, Sa, So, Feiertage 11-21 Uhr Im Oktober täglich 11-21 Uhr</p> <p>- ... siehe oben</p> <p>Angelika und Peter Liebe Zu den Teichen 28, 16833 Linum Tel 033922 / 909-950</p>

4.2 Entwicklung vernetzter touristischer Angebote

Weiter Gastronomie	- Restaurant & Café Storchenblick (...)	Restaurant & Café Storchenblick Nauener Str. 76, 16833 Linum Tel 033922 / 90218 storchenblick@gmx.de www.der-storchenblick.de Öffnungszeiten 2014: 19. April bis Ende Oktober Sa, So, Feiertage ab 11:00 Uhr	Hofläden, Hofcafés	In schöner Atmosphäre köstliche regionale Produkte probieren und kaufen. Das können Sie hier gleich bei mehreren ausgezeichneten Anbietern! Dazu gibt es jede Menge Landleben, Naturfeeling und natürlich hier und da auch was zum Streicheln.	
	- Zur Fischerhütte Teichland (...)	Zur Fischerhütte Teichland Zu den Teichen 58 16833 Linum 033922 50408 Öffnungszeiten ...		- Rixmanns Hof (Landwirtschaftsbetrieb mit Hofläden. Frisches vom Acker. Aus der Küche: Marmeladen, Chutneys, Sirup, Obstwein, Liköre, Essig und Öle. Kräuter, Stauden ...)	Rixmanns Hof GbR, Sabine Schwalm, Georg Rixmann Nauener Str. 23a, 16833 Linum Tel 033922 / 50571 rixmannshof@gmx.de www.obst-und-gemuese.de Öffnungszeiten 2014: bis 16. Nov., auf Anfrage Mo bis Fr 12.00 – 18.00 Uhr Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr
					
	- Gaststätte am Denkmal Hakenberg (...)	"Waldhaus am Denkmal" Am Denkmal 104 16833 Hakenberg Tel 03 39 22 / 50 21 1 Öffnungszeiten ...		- Mosterei Linumer Landhof (Moderne Mosterei mit tollem Hofladen: sortenreine Säfte, Marmeladen, Gelee, Essig, Chutneys, Dörrobst, Gebäck, Dicksaft und Suppen – alles in reinster Handarbeit. Unter dem Dach: ein außergewöhnlicher Veranstaltungsraum!	1. Linumer Landhof GmbH & Co KG, Regina Scholz-Berg Nauener Str. 50, 16833 Linum Tel 033922 / 900 939 Fax 033922 / 900 931 info@linumer-landhof.de www.linumer-landhof.de Öffnungszeiten täglich 12.00 bis 17.00 Montag bis Sonntag!
					
- Café Constance Wustrau (Stilvolles Café mit Terrasse und romantischem Innenhof. Köstliche hausgemachte Kuchen und Torten. Perfekter Halt für schöne Radtouren. Ausstellungen, Lesungen...)	Café CONSTANCE Frau Radke Hohes Ende 4, 16818 Wustrau Tel 033925 / 70676 info@cafe-constance.de www.cafe-constance.de Bis Oktober: Mi bis Fr 12.00 - 18.00 Uhr Samstag 10.00 - 19.00 Uhr Sonntag 10.00 - 18.00 Uhr November bis 21. Dezember: Samstag 11.00 - 17.00 Uhr Sonntag 10.00 - 18.00 Uhr	- „Landleben“ Hofladen (eine Augenweide: Naturprodukte aus der Region und aus eigenem Anbau / eigener Produktion: Senf, Honig, Wurst, Käse aus der Region, Öle, Körperpflegemittel, Kunstgewerbe, und Produkte aus der Lederpunzerei.	Landleben Linum, Gwendalina Bluhm Nauener Str. 46, 16833 Linum Tel 033922 / 50133 Mobil 015170163880 www.landleben-linum.de Öffnungszeiten März bis Dezember Die - Fr von 11 - 17 Uhr Sa, So und an Feiertagen von 10 - 18 Uhr		
					
- Alter Fehrbelliner Bahnhof, Stille Pauline (Tolles Ausflugslokal direkt an der Stillen Pauline. Schönes, liebevoll restauriertes Bahnhofsgebäude mit großer Terrasse, Räumen für Feierlichkeiten. 3 Gästezimmer)	Alter Fehrbelliner Bahnhof Kerstin Zietz Bahnhofstr. 10, 16833 Fehrbellin Tel: 033932/ 607117 Fax: 033932/ 607116 info@alter-fehrbelliner- bahnhof.de, www. alter- fehrbelliner-bahnhof.de Mi bis Fr 16:00 bis 22:00 Uhr Sa bis So 11:00 bis 22:00 Uhr	- Okohof Kuhhorster (Hofladen und Café und der gemütliche Alte Dorfkrug)	Okohof Kuhhorst Dorfstr. 13, 16818 Kuhhorst www.diekuhorster.de Dorfladen: Tel 033922 / 90 90 14 Tel. 033922 / 60 80 3 Do u. Fr 10 – 18 Uhr Sa u. So 12 – 18 Uhr Dorfkrug: Tel 033922 / 60 25 8 Fax 033922 / 60 25 9 dorfkруг@mosaik-berlin.de Mi bis Fr ab 18 Uhr Sa, So u. Feiertag ab 12 Uhr		
					
		- Ziegenkäserei Karolinenhof, mit Hofcafé (Familienbetrieb auf einem 32 ha großen Hof,	Ziegenkäserei und Wiesencafe Karolinenhof, Gela Angermann und Roger Lemke 16766 Kremmen OT Flatow Tel 033922 / 60190 info@guter-ziegenkaese.de www.ziegenkaeserei- karolinenhof.de		
					

4.2 Entwicklung vernetzter touristischer Angebote

		<p>Öffnungszeiten Fr 11.00-19.00 Uhr Sa, So, Feiertage 9.-19.00 Uhr Feb + Nov. Fr, Sa, So 11.-18.00 Winterpause 10.11. - 14.2.2015</p>
	- Hofladen Hafleg / Rhinmilch Hakenberg	...
	- Brennerei Wustrau (?)	...
	-
Freizeitangebote draußen Erlebnisse in der Natur.	- Geführte Wanderungen durch Linum, durch das Rhinluch, Linumer Teiche mit dem NABU-Naturschutzzentrum Storchenschmiede Linum	<p>NABU-Storchenschmiede Nauener Straße 54, 16833 Lin. Tel 03 39 22 / 50500 storchenschmiede@nabu-berlin.de</p> <p>März – Nov (Ende Kranichrast), Di - Fr. 10.00 – 16.00 Uhr, Sa., So., feiertags 10.00 – 18.00 Uhr</p> 
	- Touren für Besucher mit besonderem Naturerlebnisanspruch und Touren für wissenschaftlich Interessierte mit bes. Bildungsanspruch	
	- Storchenaubtur (in Vorbereitung, ab 2015)	
	- Kranich Erlebnistouren (Ende Sep – Anf. Nov): - „Ein Kranichtag in Linum“ - „Morgendliche Kranichführung in Linum“ - „Abendlicher Kranicheinflug in Linum“ - „Kranichvortrag“	
	- Aussichtstürme, Aussichtspunkte	- ...
	- Angebote Vogelschutzkomitee?	- ...
	- Radfahren (siehe unten)	Rhinpaddel Verleihstation ...
	- Reiten: Brunne Westermreiten (Reiterhof/Trainingsstall, Gestüt/Verkaufsstall, Kinderferienprogramme..)	<p>Double-H-Ranch Lentzker Weg 12 16833 Brunne Telefon: 033932 / 61942 Internet: www.double-h-ranch.de</p>
	- Reiten: Deutschhof (Reiten, Reitschule, Reitferien, weitere Freizeitangebote auf dem Gelände...)	<p>Reitferien mit dem Reitverein Gestüt Deutschhof e.V. Dorfstraße 9, 16818 Deutschhof Tel 033922 / 60516 Fax 033922 / 50051 reiten@deutschhof.com, info@reitferien-deutschhof.de www.reitferien-deutschhof.de</p>
	- Kanufahren (Start und Ziel ist Altfriesack, ... km von Linum entfernt. Wasserwanderrastplatz, Zeltplatz, Lagerfeuerstelle ...)	<p>Kanustation Altfriesack Frank Kuchenbecker Triftweg 3, 16818 Altfriesack Tel 033925 / 90163 Mobil 0174 / 1366853 kanucamp@web.de</p>  <p>Verleihpreise 2015 ...</p>
- Kanu: mit Rhinpaddel (Rundtour durch das Rhinluchgebiet ab / an Linum. „Sie passieren die Schleusen Altfriesack und Hakenberg. Übernachtungsmöglichkeit im Kanucamp Altfriesack am nördlichen Ufer des Bützsees o. in Linum. Auf Wunsch werden Sie auch von unterwegs abgeholt. 1 bis 2 Tage, ca. 35 km²)	<p>rhinpaddel.de, Christa Glaser Friedrich-Engels-Str. 8 16827 Alt Ruppiner Tel 03391 / 771212 Fax: 03391 771214 Mobil: 0171 1720873 info@rhinpaddel.de www.rhinpaddel.de Preise 2015...</p> 	

	- Bootstouren mit dem Amtmannschiffer (Bootsfahrten mit vielen Informationen zur Geschichte und Natur, mit dem Solarboot oder Spreewaldkahn im Linumer Teichland und oberen Rhinluch...)	<p>Linumer Wassertouren Amtmannschiffer Ingo Warmt Zu den Teichen, 16833 Linum Tel: 0162 / 1996 348 Tel: 033922 / 50 290 ingowarmt@googlemail.com http://linumerwassertouren.de Preise 2015 ...</p> 
	- Ruppiner Genießertour, Herr Ringel (Touren mit dem bequemen Kleinbus mit bis zu 8 Personen. Ziele sind ausgesuchte Höfe mit den besten regionalen Produkten. Auf dem Weg dorthin gibt es viele Informationen zum schönen Ruppiner Land...)	<p>Dietmar Ringel Mobil 0173 / 203 8008 dietmarringel@web.de www.ruppiner-genießen.de</p> <p>(oder bei den Ausflügen einordnen)</p> 
	- Sinnesgarten NaturParkHaus Stechlin (Schärfen Sie Ihre Sinne: Pflanzen zum Schmecken, Riechen, Fühlen und Hören, Fußstapfpfad u.v.m...)	<p>Informationszentrum im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land Kirchstr. 4, 16775 Stechlin - Menz Tel 033082 / 51210 Fax 033082 / 40641 e-mail: post@naturparkhaus.de Öffnungszeiten Mai bis Sep: tgl. 10 - 18.00 Uhr Okt bis April: tgl. 10 - 16.00 Uhr Preise 2015 ...</p> 
	- Bauerngolf Ökohof Kuhhorst (Justige Abwandlung des Golfspiels mit Softball und Krückstock. Die Löcher bestehen aus im Boden eingelassenen Eimern. Der 9-Loch-Parcours führt durch den Ort Kuhhorst und die umliegenden Stallungen).	<p>Ökohof Kuhhorst siehe oben</p> 
	- Rundflüge, Segelflüge	- ...
	- ...	-
Freizeitangebote drinnen	Es regnet oder der Wind pfeift ums Haus? Na und! Hier erleben Sie trotzdem schöne Stunden. Weitere Informationen gibt es hier ...	
Tolle Ideen für Regenwetter.	- Führungen Mosterei Linumer Landhof	- ...
	- Ausstellung Storchenschmiede	- ...
	- Kirche Linum	- ...
	- Wellness Spa Sommerfeld	- ...
	- Therme Neuruppiner	- ...
	- Heimatmuseum Fehrbellin	- ...
	- Aktionen (Idee: Kürbisschnitzen Rixmanns Hof)	- ...
	- Lenzke 3D-Museum	- ...
	- Scheunenviertel Kremmen	- ...
	- Preussen Museum Wustrau	- ...
	- Ausstellungen Richterakademie (temporär)	- ...
	- GAB Protzen	- ...
	- Torfmuseum	- ...
	-	-

► Vernetztes Produkt: erster „Baukasten für Linum“

Ausflüge von Linum Tourentipps.	<p>Linum ist schön und auch die ganze Region hat viel zu bieten. Am besten erleben Sie die Schönheit der Natur und die kleinen Ortschaften mit dem Rad oder ... mit einer historischen Postkutsche!</p>	
	<p>- Radtoren (v.a. ab Hakenberg als Startpunkt, Stille Pauline, Richtung Neuruppin, auch ab Nauen und Kremmen)</p> <p>Idee Workshop: zusätzliche Radstation von Rhinpaddel / Herr Glaser an der Mosterei Linumer Landhof (auch für One-Way-Touren)</p>	<p>rhinpaddel.de Christa Glaser Friedrich-Engels-Str. 8 16827 Alt Ruppin Tel 03391 771212 Fax 03391 771214 Mobil 0171 1720873 Email: info@rhinpaddel.de www.rhinpaddel.de</p> <p>Verleihkosten 2015 ... one way...</p>
	<p>- Kutschfahrten mit der Postkutsche (bereits heute 4 verschiedene Touren angeboten, z.B. Kremmen – Linum – Ökohof Kuhhorst. Sogar Touren mit Postkutschen-Überfall)</p>	<p>Anfragen bei FIZ-MTS GmbH Herr Ulf Gruber Staffelder Dorfstraße 19 16766 Kremmen OT Staffelde Tel.: 033055-239167 Fax: 033055-239101 Mail: info@fiz-mts.com www.alter-dortkrug-staffelde.de</p> <p>Kosten 2015 ...</p>
	- Torfmuseum	- ...
	- Draisine	- ...
Reiseorganisation, Event-Mangement	- Tourismus-Service BürgerBahnhof Neuruppin	- ...
	- Event Service, Herr Heerlein, Fehrbellin	- ...
... weitere Rubriken?	Idee aus dem Workshop: zusätzlich Liste der Einkaufsmöglichkeiten (täglicher Bedarf)	

„Baukästen“

- Themen mit konkreten Anbietern bzw. Angeboten untersetzen
- alle wichtigen Informationen und vor allem viele Tipps für den Gast (und konkrete Kontaktdaten, Öffnungszeiten, Preise)
- auch für Schlechtwetter-Tage
- auch für die gesamten FRL
- auch über den „FRL-Tellerrand“ hinaus (z.B. Linum – Vernetzung mit Kremmen oder auch Nauen)
- Sehr gut auch als „internes“ Kommunikationsinstrument geeignet
- Gute Basis für Entwicklung von Bausteinen und Pauschalen

(7) Erste Ansätze für Pauschalen

► **Linum: Naturgenuss / „Natur-Kraftpaket“**

Linum zu Fuß, per Rad, mit dem Kanu erleben

- Anreise wahlweise mit der Postkutsche oder mit dem Fahrrad ab Kremmen
- Leihrad von Rhinpaddel für den Aufenthalt (2 bzw. 3 Tage. Bei Anreise mit der Kutsche steht das Rad in Linum bereit (kann in Linum o. Kremmen wieder abgegeben werden).
- 2 Übernachtungen mit Frühstück in der Storchenklause Linum oder Landpension Adebar
- geführte Wanderung (NABU Tour oder Höfetour ...). Informationsmaterial zur Tour.
- Saft probieren im Hofladen im Linumer Landhof, Besichtigung der Mosterei
- Zusatzbausteine: z.B. Storchenabitur, Linumer Gaststätten, Reitstunde, Paddeltour

► **Idee: Historische Linie mit der Postkutsche**

(Achtung: noch in der Entwicklung, bitte noch nicht öffentlich machen)

- Herr Gruber (FIZ-MTS / Alter Dorfkrug Staffelde): „Historische Route“ mit der Postkutsche.
- Ab Kremmen über Linum nach Nauen (auch als Mehrtagesfahrt mit Übernachtung).
- Besondere Inszenierung (Geschichte Postmeilen Berlin –Brandenburg, Kurfürst, Schlacht bei Fehrbellin, Fontane, mit Postkutschenüberfall...).
- Herr Gruber entwickelt in den kommenden Wochen das Konzept; weiterer Kontakt über die INKOM

Preise angefragt, noch keine Zuarbeiten; ggf. weitere Sitzungen vor Ort erforderlich. Dann auch Rhinpaddel einladen.

Aktuell wird das Konzept intern bei FIZ-MTS entwickelt.

(7) Erste Ansätze für Pauschalen

► „Reiten mit Handicap“:

- Spezielle Pauschale für Rollstuhlfahrer, Schlaganfallpatienten u.a. (patentiertes Sitzgurtsystem, speziell ausgebildete Pferde, lizenzierte Übungsleiter) +
- Touristisches Produkt in der Entwicklung, ganzjährig, mit Alleinstellungscharakter
- Rollreitschule Radensleben: Schnupperkurs bzw. Bewegungstherapien, Aufenthalt
- Hotel Haus Rheinsberg, Übernachtung, Frühstück, Freizeit ... komplett barrierefrei
- Ergänzende Angebote: Rheinsberger Adventure Tours (Nachtwanderung, Führungen), Rolly-Tours (Bootstour, Bootsführerschein), Besuch Schloss Rheinsberg, Tierpark Kunsterspring, Keramik Manufaktur Dornbusch ... für Menschen mit Handicap / Rollstuhl

Persönliches Gespräch zwischen der Rollreitschule und dem Haus Rheinsberg stehen noch aus. Momentan Gespräche mit der Landesebene.

► **Weitere Ideen** (dazu Sitzung vor Ort mit möglichen Akteuren / Partner erforderlich)

– **Neue Radstation von Rhinpaddel in Linum**

(Standort: Mosterei Linumer Landhof / Interesse vorhanden lt. Frau Schulz-Berg)

Dadurch Wiederbelebung der Rad-Paddel-Tour Linum (Ehepaar Glaser installiert gegenwärtig im gesamten Ruppiner Land Rad- /E-Bike-Stationen und wäre auch am Standort Linum interessiert. Dort wurden schon einmal erfolgreich Radtouren bzw. kombinierte Rad-Kanu-Touren angeboten. Da der Radweg zugewachsen war und damit nicht mehr befahrbar werden konnte, wurde das Angebot aus dem Programm genommen (die INKOM hat hier bereits Kontakt aufgenommen)

- „**Perfekte Familientage**“ (Sunna Alpakas, Wölfe im Tierpark Kunsterspring, Freizeit mit Huskys, Reiten ...).
- Angebote für Firmen: Seminar in der Mosterei Linumer Landhof plus Erlebnisangebote

Über die INKOM laufen Gespräche mit Rhinpaddel

4.2 Entwicklung vernetzter touristischer Angebote

Zur „Reiten mit Handicap“ Pauschale

- **Konkreter Themenvorschlag (INKOM) im Rahmen der Diskussionen um den Gesundheitstourismus. Der Impuls ging hier von der Rolli-Reitschule in Radensleben aus** (Brandenburgischer Präventions- und Rehabilitationssportverein e.V.), die auch bereits erste Kooperationsgespräche mit dem barrierefreien Hotel Haus Rheinsberg geführt hatten.
- **Vorgehensweise ift:** persönliches Gespräch mit Frau Lemmé (Rolli-Reitschule / BPRS e.V.), telefonische Gespräche zur möglichen Zusammenarbeit mit dem Haus Rheinsberg und weiteren Anbietern mit barrierefreien Angeboten sowie mit dem BBHF Neuruppin. Erstellung eines Rasters, in das die Anbieter ihre Leistungen einarbeiten sollten. Prüfung durch TI Rheinsberg. E-Mail und telefonisches Follow up.
- **Zwischenergebnis:** erste Zusammenstellung möglicher Produkte (*→ Anlage*), die im nächsten Schritt weiter ausgearbeitet werden müssen. Der zentrale Ansprechpartner sollte hier das Hotel Haus Rheinsberg sein, die über langjährige Erfahrungen mit dem Verkauf von Pauschalen verfügen, aber auch über die entsprechenden Vermarktungs- und Vertriebsmöglichkeiten (im Gegensatz zu den anderen Partnern, die hier Leistungen beisteuern könnten).
- Das Gesamtangebot ist ein erklärungsbedürftiges, qualitativ hochwertiges Produkt mit Alleinstellungscharakter, das seinen Preis hat und sich **an ganz spezielle Zielgruppen richtet**, die mit diesem Pauschalangebot gezielt angesprochen werden müssen.
- Eine gemeinsame Vermarktung auch über die Kommunen bzw. den BBHF ist möglich (provisionsfähige Preise vorausgesetzt).
- **Aktueller Stand 20.10.2014:**
 - Derzeit intensiv mit verschiedenen Netzwerkpartnern im Gespräch, wie ZAB , TMB, Ministerien sowie verschiedenen Landeskliniken.
 - Radensleben als Hauptstandort + perspektivisch 3-4 weitere Standorte im Land Brandenburg.
 - Vertiefende bilaterale Gespräche mit Haus Rheinsberg vorgesehen
- **Weitere Schritte:** „Handicap“-Rubriken auf den touristischen Plattformen im FRL schaffen, über die das Thema vermarktet (und weitere barrierefreie Angebote gesammelt werden).



4.2 Entwicklung vernetzter touristischer Angebote

(7) Vorarbeiten für eine „Reiten mit Handicap“ Pauschale

Angebot „Reiten mit Handicap“ / mit weiteren attraktiven Angeboten für Menschen mit Behinderungen						
Die Rollreitschule Radensleben bietet Reitunterricht für Rollstuhlfahrer, Schlaganfall-Patienten und Menschen mit diversen Handicaps. Dabei verfügt sie über speziell ausgebildete Pferde und lizenzierte Übungsleiter. Einmalig ist der patentierte Sitzgurt, der für alle Behinderungsarten gezielten Koordinations- und Muskelaufbau ermöglicht. Diese Therapieform eignet sich sowohl zur Prävention als auch Rehabilitation und gibt vor allem Menschen neuen Lebensmut und neue Perspektiven.						
	Leistungsbaustein	Ihre Angebote (Leistungen, die Sie anbieten möchten)	Angebote / Preise Brutto 2014 (inkl. MwSt.)	Buchungsbedingungen (min./max. Personen, Zeiträume usw.)	Kontaktdaten des Anbieters	
			Ihre Preise pro Person			
Kernangebote	Reittherapie (Rollreitschule Radensleben)	Bewegungstherapie auf dem Pferd nach Bobat, Feldenkrais und Alexander-Technik Schnupperkurs (3 Tage) Bewegungstherapie classic (7 Tage) Bewegungstherapie intensiv (14 Tage)	Alle Angebote sind ganzjährig nutzbar (beheizte Reithalle) Schnupperkurs 3 Einheiten à 30 min = 180,00 € Bewegungstherapie classic = 2 x pro Tag = 14 Einheiten à 30 min = 980,00 € Bewegungstherapie intens Einheiten à 30 min = 1.900	Täglich in der Regel Mo-Fr. 10.00 bis 17.00 Uhr Schwerstbehinderte max. 7 Personen Sonstige Gruppen: 12 Personen Einzeltherapie nach	Rollreitschule Radensleben / Förderverein Hobis e.V. / Nuester UG Dorfstr. 54 a, 16818 Radensleben Tel: 033925-70878 Ansprechpartner: Christa Lemmé	
			<table border="1"> <tr> <td></td> <td>Aufenthalt/Übernachtung (Haus Rheinsberg)</td> <td>Übernachtung Frühstück Weitere Leistungen: A la carte Restaurant Halbpension Schwimmbad 2 Saunen, Massage Kegelbahn, Bar, Sporthalle</td> <td>3 Tage = 130,- bis 150,- € 7 Tage = 515,- € 14 Tage = 999,- € Übernachtungspreise inkl. Frühstück, Sauna, Schwimmbad und Freizeitangebot Halbpension: 22,- €</td> <td>Saisonpreise unterschiedlich Sonst keine Beschränkungen</td> <td>Peter Vogt Stellv. Hoteldirektor Haus Rheinsberg Tel.: (0)33931/344-0 Fax: (0)33931/344-555 post@hausrheinsberg.de</td> </tr> </table>		Aufenthalt/Übernachtung (Haus Rheinsberg)	Übernachtung Frühstück Weitere Leistungen: A la carte Restaurant Halbpension Schwimmbad 2 Saunen, Massage Kegelbahn, Bar, Sporthalle
	Aufenthalt/Übernachtung (Haus Rheinsberg)	Übernachtung Frühstück Weitere Leistungen: A la carte Restaurant Halbpension Schwimmbad 2 Saunen, Massage Kegelbahn, Bar, Sporthalle	3 Tage = 130,- bis 150,- € 7 Tage = 515,- € 14 Tage = 999,- € Übernachtungspreise inkl. Frühstück, Sauna, Schwimmbad und Freizeitangebot Halbpension: 22,- €	Saisonpreise unterschiedlich Sonst keine Beschränkungen	Peter Vogt Stellv. Hoteldirektor Haus Rheinsberg Tel.: (0)33931/344-0 Fax: (0)33931/344-555 post@hausrheinsberg.de	

Aktueller Stand 20.10.2014
(→ Anlage Word-Dokument)

Hinweis: diese Übersicht wird separat zur Verfügung gestellt, damit die Informationen direkt weiter bearbeitet werden können.

Nächster Schritt: gemeinsame Runde mit den Anbietern und mit den Touristikern (insbes. Neuruppin, Rheinsberg) in der Rolli-Reitschule oder im Hotel Haus Rheinsberg vor Ort. Abstimmung noch offener Fragen wie z.B. Buchungszeiträume, finale Preise, Buchungsmodalitäten, mögliche Vermarktungswege (diese müssen vorrangig von den Anbietern getragen werden).

Ergänzende Angebote, zubuchbare Leistungen für Menschen mit Handicap	Rheinsberger Adventure Tours	Führungen, Kanutouren , Vorträge	Nachtwanderung = 5,- € Rhintour (2er Kajaks) rd. 5 Std. = 40,-€ je Boot	Mindestteilnehmer = 20 15. Juni – 31. Oktober	Robert Franck 0172 – 604 83 75 boots-franck@rhintour.de
	Keramik Manufaktur Dornbusch	Betriebsführung ...			
	Rolly-Tours:	Bootstour, Bootsführerschein...			Hr. Heinze Tel. 030 30105599 rolly-tours@t-online.de
Ergänzende Angebote, zubuchbare Leistungen für Menschen mit Handicap	Tierpark Kunsterspring	Besichtigung, Führungen ...	Eintritt: 4,- € p.P. Themenführung: 2,- € zzgl. Eintritt Führung "Tiere der Nacht" = 10,- € p.P.	(Schwerbehinderte (Ausweis B), Begleitpersonen - Eintritt FREI)	Herr Mancke info@tierpark-kunsterspring.com Tel. 033929- 70 271
	Besuch Schloss Rheinsberg	Besichtigung, Führungen ...	Eintritt inkl. Führung: 8,- € / 10,- € (Schloss + Kurt Tucholsky Museum)		Frau Otte (Stiftung Preußische Schlösser und Gärten) 0331 – 9694 – 194 w.otte@spsg.de

Nach Telefonat 20.10.2014: Zunächst müssen die Gespräche mit ZAB , TMB, Ministerien sowie verschiedenen Landeskliniken abgeschlossen werden sowie ein vertiefendes bilaterales Gespräch zwischen den beiden Hauptakteuren Rollreitschule und Haus Rheinsberg.

Weiter Handlungsempfehlungen:

- ▶ **Web-Plattform(en) Kommunen / FRL fertigstellen bzw. weiterentwickeln**
 - Vernetzung bzw. gemeinsame Auftritte Gemeinde Fehrbellin, Amt Temnitz, Fontanestadt Neuruppin / BBHF
 - Vernetzung mit den Seiten der Stadt Rheinsberg und des Amtes Lindow
 - Vernetzung mit weiteren Kommunen außerhalb FRL (Betriebe in Linum wünschen v.a. Vernetzung mit Kremmen)
- ▶ **Gegenseitige Verlinkung der Betriebe untereinander – dadurch die Sichtbarkeit der Region im Internet erhöhen:**
Erfolgsbeispiele zeigen, Ideen für Vernetzungen geben, für die gegenseitige Information im Haus, im Internet etc. Touristische Kurzinformationen zur Region zur Verfügung stellen, die die Betriebe in ihren Kommunikationsmedien nutzen können.
- ▶ **Entwicklung der Themen / Erlebniswelten und „Baukästen“ (für Gäste, für die Betriebe selbst);
Auswahl von Themen und „Erlebniswelten“ mit besonderem Vermarktungspotenzial**
- ▶ **Weiterentwicklung der buchbaren Angebote.** Wenn möglich und von den Betrieben gewünscht auch Pauschalangebote. Dazu Arbeitsrunden zunächst auf Ortsebene bzw. für Teilräume / Themen. Mögliches Vorgehen wie in Linum:
 - Kontakt / Türöffner über die INKOM (bzw. Partner)
 - Anfangs ggf. noch externe Initiierung / Moderation (z.B. über die TI Stadt Rheinsberg, Lindow (Mark) o. TV Ruppiner Seenland)
 - Zentrale Bündelung, Verwaltung der Daten der Kommune/des FRL (zentraler Ansprechpartner für Angebotsentwicklung?)
- ▶ **Verantwortliche vor Ort, Anbieter-Stammtische** (Ansprechpartner, die bereit sind, sich zu engagieren: Maritim Rheinsberg, Herr Lange. Ortsvorsteherin Linum Frau Nickel. Ggf. Frau Radke, Café Constance / Pension Ferienhof am Ruppiner See)
- ▶ **regelmäßige Anbietertreffen, Produktbörsen, -messen o.ä. im FRL**
- ▶ **Newsletter für die Betriebe** (z.B. 2 x im Jahr Infos über neue Angebote in der Region, Vorstellung ausgewählter Anbieter → Innenmarketing. Über die TI's in enger inhaltlicher Abstimmung mit dem Tourismusverband Ruppiner Seenland e.V.).
- ▶ **Vertriebswege festlegen, Budget für die Vermarktung festlegen, Finanzierungsmodelle prüfen** (Anteil Kommunen, Anschließergebühren Betriebe)
- ▶ **Karte FRL mit Anbietern:** Über die Website o. als Printprodukt (z.B. kleine Faltkarte / „Pocketplaner“ mit Minibroschüre).

4.3 Qualifizierung der Anbieter, Qualitätsstandards

Vorgehensweise, Schritte „Qualität / Qualifizierung“:

(1) Überblick über den aktuellen Stand der Klassifizierungen und Zertifizierungen im Freiraum Ruppiner Land:

- Auswahl der wichtigsten bzw. für den Freiraum Ruppiner Land relevante Qualitätsinitiativen
- **Überblick** zeigt (s. *Workshop-Dokumentation*):
 - die meisten klassifizierten und zertifizierten Betrieben gibt es in der Stadt **Rheinsberg** und in der Fontanestadt Neuruppin. Das Amt Lindow verfügt über wenige Gütesiegel-Betriebe, das Amt Temnitz und die Gemeinde Fehrbellin über so gut wie gar keine klassifizierten Betriebe (lediglich Demeter-Betriebe).
 - **Großer Nachholbedarf bei der DEHOGA G-Klassifizierung** (Gasthöfe, Pensionen) bei allen Kommunen im FRL und bei den DTV-Klassifizierungen (Fewo, Feha) im Amt Lindow, Amt Temnitz und in der Gemeinde Fehrbellin.
 - **Außerdem Nachholbedarf in den „profilstärkenden“ Zertifizierungen für Rad (Bett + Bike), Wasser** (insbes. Kanu), **Wandern** (Wanderbares Deutschland).
 - **Service Q:** TI's in Rheinsberg (Stufe II), Fontanestadt Neuruppin (Stufe I) und Amt Lindow (Stufe I) sowie erste Betriebe – hier aber auch noch Entwicklungspotenzial. Keine Service Q Betriebe im Amt Temnitz und in der Gemeinde Fehrbellin.
 - **i-Marke:** TI's in Rheinsberg, Flecken-Zechlin, Lindow, Neuruppin BBHF, nicht aber in der Gemeinde Fehrbellin und im Amt Temnitz (teilw. fehlende Strukturen).

→ Anlage Workshop Dokumentation

Übersicht touristischer Qualitätsinitiativen

	DEHOGA	DTV Fewo/Feha	DEHOGA G-Klassifizierung	DTV Campingplatz
Rheinsberg	Maritim Hafenhôtel Rheinsberg **** Best Western Plus Marina Wolfsbruch **** Wellnesshotel am Birkenhain *** Haus am See *** Hotel Gutenmorgen***	Ferienwohnung **** Ferienwohnung Kastanienhof **** Ferienwohnung Stupning **** Apart. am Grienericksee ***** Ferienwohnung Raeck *** Ferienhaus Hafendorf Rheinsberg *** Ferienwohnungen Korte ****		
Lindow (Mark)	Sport- u. Bildungszentrum Lindow **			
Neuruppin	Seehotel Resort Mark Brandenburg **** Sportcenter u. Sporthotel Neuruppin *** Hotel Restaurant Am Alten Rhin *** Hotel Boltenmühle ***	Haus am See ***		Campingplatz Stendenitz **** Campingplatz Am Rottstiefleß ****
Fehrbellin Amt Temnitz	Hotel Seeschloßchen ****			

39 Workshop Qualität entscheidet, Qualifizierung des Tourismus im Freiraum Ruppiner Land, 7.4.2014 ift-consulting.de © 2014

Übersicht touristischer Qualitätsinitiativen

	Service Q	i-Marke Tourist-Information	Brandenburger Gastlichkeit	Demeter	LandSichten
Rheinsberg	Haus am See (I) Wellnesshotel am Birkenhain (I) JH Prebelow (II) Prebelow. Kinderland (II) Maritim Hafenhôtel Rheinsberg (I) TI Rheinsberg (II)	Tourist-Information Flecken Zechlin Tourist-Information Rheinsberg	Hotel Gutenmorgen Ratskeller Rheinsberg Zum Jungen Fritz Eiszauberei Wolfgang Brasch		Moguntia-Ranch am Palitzsee Pension Braunsberg
Lindow (Mark)	Sport- u. Bildungszentrum TI Lindow (I)	Tourist-Information Lindow			
Neuruppin	Campingplatz Stendenitz (I) Hotel Restaurant Am Alten Rhin (I) Seehotel Resort Mark Brandenburg (II) Bürger Bahnhof GmbH (I)	Bürger Bahnhof GmbH	Hotel Restaurant Am Alten Rhin Restaurant Seegarten Café Huth Sporthotel Neuruppin		
Fehrbellin Amt Temnitz				Okohof Kuhhorst Landkorb Liefer-service Gärtnerei Sternhof Keimzelle	

40 Workshop Qualität entscheidet, Qualifizierung des Tourismus im Freiraum Ruppiner Land, 7.4.2014 ift-consulting.de © 2014

Übersicht touristischer Qualitätsinitiativen

	Bett + Bike	Bett + Kanu	Gelbe Welle	ADAC Steuerräder
Rheinsberg	Hotel Gutenmorgen Kossatenhof Fam. Brehm Zum Jungen Fritz Gasthof Endler Maritim Hafenhôtel Rheinsberg Wirtshaus Pension Steffen Best Western Plus Marina Wolfsbruch Landhotel Lindengarten Jugendherberge Prebelow Pension Haus Bikowsee	Best Western Plus Marina Wolfsbruch Ferieninsel Tietzowsee Hotel Gutenmorgen Maritim Hafenhôtel Rheinsberg Landhotel Lindengarten Restaurant Hütensee Jugendherberge Prebelow	Restaurant Zum Achter Landhotel Lindengarten Hafendorf Rheinsberg Pension Haus Bikowsee	Marina Wolfsbruch
Lindow (Mark)	Sport- u. Bildungszentrum Lindow	Hotel Klosterblick		Bootshafen Lindow
Neuruppin	Hotel Restaurant Am Alten Rhin Pension Vogler Pension zur Mühle Campingplatz Stendenitz Campingplatz Am Rottstiefleß	Hotel Restaurant Am Alten Rhin	Hotel Restaurant Am Alten Rhin Boat City Neuruppin Campingplatz Stendenitz	Ruppiner Seglerclub Motorclub Neuruppin e.V. Campingplatz Stendenitz
Fehrbellin Amt Temnitz				

41 Workshop Qualität entscheidet, Qualifizierung des Tourismus im Freiraum Ruppiner Land, 7.4.2014 ift-consulting.de © 2014

4.3 Qualifizierung der Anbieter, Qualitätsstandards

(2) Diskussion des Themas Qualität und Qualifizierung im Rahmen der Lenkungsgruppensitzung im Amt Temnitz, am 13.2.2014

- Aktuelle Übersicht der Klassifizierungen & Zertifizierungen im FRL, Handlungsbedarf.
- Wünsche der Partner für das Thema, insbes. für den bevorstehenden Workshop:
 - Sensibilisierung der Betriebe für das Thema Qualität, Diskussion mit den Betrieben, wie Gäste und sie selbst als Gastgeber heute Qualität wahrnehmen.
 - Umgang mit Bewertungsportalen, Bedeutung von Qualitätssiegeln. Vorteile, Chancen und persönliche Erfahrungen mit Klassifizierungen und Zertifizierungen.
 - Vorstellung der bedeutendsten Klassifizierungs- und Zertifizierungsangebote.



(3) Workshop „Qualität entscheidet“, 7.4.2014, Ratssaal Neuruppin

- Teil 1: Vorstellung FRL, Projekt. Vorstellung der Teilnehmer. Vortrag *ift*: Trends, Was ist Qualität? Wie wird Qualität wahrgenommen? Herausforderung Bewertungsportale. Wie wichtig sind Gütesiegel für die Gewinnung neuer Gäste? Diskussion.

Teil 2: Aktuelle Übersicht der Klassifizierungen & Zertifizierungen im FRL. Präsentation wichtiger Qualitätsinitiativen durch:

- Service Q Deutschland (TI Lindow/Frau Engel);
- DTV F-/G-Klassifizierung (TV Ruppiner Seenland, Frau Kluzikowski)
- Bett + Kanu (TV Ruppiner Seenland, Herr Fritsch)
- Bett + Bike (*ift*)

→ Einladung zum Workshop mit allen Bürgermeistern und AmtsdirektorInnen

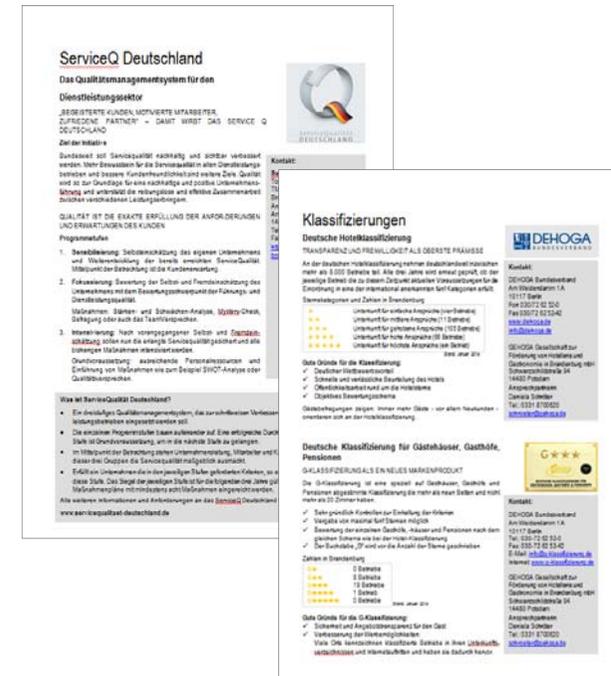


→ Anlage Workshop Dokumentation

4.3 Qualifizierung der Anbieter, Qualitätsstandards

weiter (3) Ergebnisse Workshop

- **Teilnehmer: 13 Betriebe** (Hotel, Fewo, Freizeit, Umweltbildung, Rad, Kanu, Gastronomie) sowie Vertreter der Lenkungsgruppe.
- **Nur wenige Teilnehmer trotz großem Verteiler & Reminder – noch zu wenig Interesse an dem Thema.**
(wenige Tage vorher Sitzung zum Thema Klassifizierung und Zertifizierung im Amt Lindow – ebenfalls mit eher mäßigem Erfolg)
- **Thema Qualitätsentwicklung wurde von den Teilnehmern als sehr wichtiges Thema angesehen;** Bereitschaft zur Weiterentwicklung vorhanden, Wissen über konkrete Möglichkeiten aber weiter ausbaufähig.
- Zusätzlich zu den Gütesiegeln und dem richtigen Umgang mit Bewertungen u.ä. aber auch wichtig: **mehr Wissen bzw. qualifizierte Informationen über Angebote in der Region**, insbes. auch für Schlechtwetterangebote, mehr Kooperation der Betriebe untereinander, Anbieterstammtische o.ä. ausdrücklich gewünscht (→ Schnittstelle zur Aufgabe „Schaffung vernetzter Angebote“).
- **ift Handout** mit den wichtigsten Qualitätsinitiativen zum Mitnehmen für die Teilnehmer
- Wichtig: weitere Veranstaltungen zu dem Thema Qualität und Qualifizierung organisieren (mehrere Termine zu unterschiedlichen Zeiten und an unterschiedlichen Orten anbieten; ist Aufgabe der TI's in Zusammenarbeit mit den Qualitätsinitiativen, TV Ruppiner Seenland und TMB).



→ ift Handout zum Mitnehmen für die Teilnehmer



→ Anlage Workshop Dokumentation

Handlungsempfehlungen / Nächste Schritte:

Systematischen Qualifizierungsoffensive

Qualitätsziele für den FRL sollten sein:

Mehr Servicequalität, mehr messbare, nach außen sichtbare Qualität (über Gütesiegel, Best-Bewertungen in Portalen), mehr „profilbildende“ bzw. „profilstützende“ Zertifizierungen für die Region (im Bereich Rad, Wasser, Wandern) sowie mehr Erlebnisqualität und Stil.

ift empfiehlt zur Erreichung der Ziele folgende konkrete Maßnahmen zur weiteren Qualifizierung der Anbieter im Freiraum Ruppiner Land:

(1) Abgestimmter Qualifizierungsfahrplan für die FRL-Partner.

- Maßnahmenplan mit Prioritäten, Verantwortlichkeiten für die kommenden Jahre entwickeln, in enger Kooperation mit dem TV Ruppiner Seenland e.V. und der TMB.



→ Auszug Workshop Dokumentation

Handlungsempfehlungen / Nächste Schritte:

(2) Offensive Klassifizierung, Zertifizierung

Wichtige touristische Qualitätsinitiativen für den gesamten FRL sind vor allem:

- **Service Q** (TI's, Betriebe, Einrichtungen, Orte). Prüfen, ob die Tourismusstellen im Amt Temnitz und in der Gemeinde Fehrbellin langfristig weiterentwickelt werden können)
- **DTV F-Klassifizierung** (Ferienwohnungen, Ferienhäuser)
- **DEHOGA G-Klassifizierung** (Gasthöfe / Pensionen. DEHOGA Hotelklassifizierung im Amt Temnitz und in der Gemeinde Fehrbellin kaum relevant. In den übrigen Kommunen aber durchaus noch Aktivierungspotenzial.
- **Bett + Bike** (→ Thematisierung, Profilierung Region)
- **Bett + Kanu** (→ Thematisierung, Profilierung Region)
- **Brandenburger Gastlichkeit**

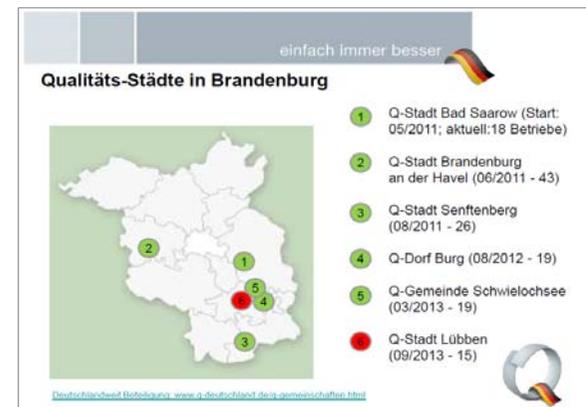
Empfehlung: Fokus auf bundesweit bedeutende touristische Qualitätsinitiativen (s.o.), Ergänzung durch Öko-/Bio-/Nachhaltigkeitssiegel.

Möglichst keine eigenen, zusätzlichen Gütesiegel entwickeln. Allerdings Bildung von „Allianzen“ qualifizierter Betriebe in bestimmten Segmenten denkbar (z.B. Tagungs-/Incentive-Anbieter, Angebote für Menschen mit Handicap, Wander-/Reitgasthöfe). Dies sollte von den Qualitätsbetrieben ausgehen (der FRL kann hierzu Impulse geben). Die TI's begleiten und unterstützen den Prozess.

Mögliche Maßnahmen: weitere Informationsveranstaltungen analog zum Workshop „Qualität entscheidet“ (mit Vertretern der Qualitätsinitiativen, Best-Practise Betrieben); dazu Termine zu unterschiedlichen Zeiten an unterschiedlichen Orten anbieten.

ift Handout umfassend einsetzen bei den Betrieben (in enger Zusammenarbeit mit dem TV Ruppiner Seenland e.V. / mit der TMB und weiteren Partnern).

Service Q Städte gibt es bisher v.a. im Süden des Landes Brandenburg. oder Neuruppin „Service Q Stadt“?



→ Service Q Deutschland für Städte



Handlungsempfehlungen / Nächste Schritte:

(3) Tourismusstellen an die geänderten Bedürfnisse der Zielgruppen anpassen:

Entwicklungsstrategie für jede Tourist-Info, Tourismusstelle

- Konzept für jede TI bzw. Tourismusstellen (Infopunkt) entwickeln (Gemeinde Fehrbellin: Bibliothek/TI, Infopunkt Storchenschmiede Linum und Amt Temnitz, in enger Kooperation mit dem BürgerBahnhof Neuruppin; siehe auch BTE Kooperationskonzept „Touristische Dienstleistungen“)
- Sicherung der Basis-Leistungen (Ausschilderung, Parken, barrierefreie Zugänge, gästefreundliche Öffnungszeiten, Informationsangebote, W-LAN, Sitzgelegenheiten, Kinderecke)
- Prüfung erweiterter Leistungen wie Stadtführungen, Naturführungen, Touren, Tickets, Internet-Terminal, Reservierung

d.h. differenzierte Entwicklung der TI's im FRL

- ausgewählte TI's als „Show-Rooms“ der Region (TI Rheinsberg und BBHF); dort bereits erweitertes, qualifiziertes Angebot vorhanden.
- Tourismus-Stellen im Amt Temnitz und Gemeinde Fehrbellin mit reduziertem, aber qualifizierten Angebot und Service vor Ort sowie breiterem qualifiziertem Angebot vor allem im Internet.
- Langfristig Rotes „i“ und Service Q für alle Tourismusstellen anstreben.

Gemeinsame Elemente für die Wiedererkennung „Ruppiner Land“ entwickeln

- z.B. Aufsteller, Aufkleber, Poster o.ä. (auf der Basis bereits bestehender Design Elemente der Kommunen, des FRL und des TV Ruppiner Seenland e.V.)



Handlungsempfehlungen / Nächste Schritte:

(4) Weitere Qualifizierung Rad-, Wanderwege:

- Vorhandenes Radwegekonzept umsetzen, letzte Lücken im Knotenpunktsystem schließen
- Empfehlung: Kurze Touren entwickeln und zertifizieren (s. neue Zertifizierungsinitiative des Deutschen Wanderverbandes / Wanderbares Deutschland: Zertifizierung attraktiver kurzer Rundtouren und „Schleifen“ um die Orte, z.B. um Linum; hier Interesse von Rhinpaddel, eine Radstation aufzubauen. Zusammenarbeit scheiterte in der Vergangenheit an nicht gepflegten Wegen. **Daher:**
- **Wegemanagement vor Ort organisieren** (Kommune, ehrenamtliches Engagement; d.h. private und öffentliche Leistungsträger, Einrichtungen, Vereine u.a. übernehmen **Wegepartnerschaften für Wege in kommunaler Trägerschaft**. Dazu gemeinsam mit Partnern vor Ort Konzept entwickeln (Definition der Wegepartnerschaften, Qualitätsrichtlinien, Festlegen der Wegeabschnitte, Kontrollmechanismen, ggf. „Siegel“ für die Ehrenämter, Öffentlichkeitsarbeit)

Zertifizierung kurzer Touren

Eine kurze, qualitätsvolle Tour...

- ... ermöglicht dem Wanderer ein perfektes Wandererlebnis
- ... ist an die spezifischen Wünsche der jeweiligen Zielgruppe angepasst (Themen)
- ... eine Halbtages- oder Tagestour
- ... ist perfekt markiert
- ... ist in das regionale Wanderwegenetz eingebunden
- ... erfüllt transparente Qualitätskriterien

Zertifizierung kurzer Touren

Der Ansatz:

Attraktive, thematische Halbtages-Touren von mind. 4 km Länge, eingebunden in das Wegenetz

Themenbereiche (Arbeitstitel)

- „100 % Wanderglück“
- „100 % Kulturerlebnis“
- „100 % Naturvergnügen“
- „100 % Outdoor Kids“ (ab 4 Jahre)
- „100 % Regionaler Genuss“
- „100 % Komfort“ (barrierearm)

- Winterwandern
- Stadtwandern

Quelle: Deutscher Wanderverband

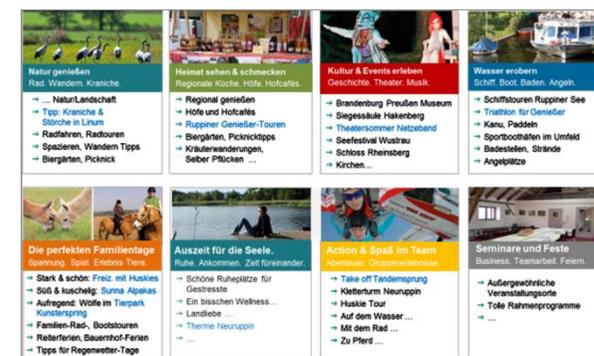
Handlungsempfehlungen / Nächste Schritte:

(5) Fitnessprogramm für Betriebe (Qualität, Innovationen, Schulungen, Beratung u.a.)

- **Zur weiteren Professionalisierung der Betriebe**
- Themen z.B. Strategien im Umgang mit Bewertungsplattformen; „Wie finde ich den roten Faden für meinen Betrieb?“, Marketing und Online-Vertriebstechnologien, Qualifizierung, Betriebswirtschaftliche Beratung, Finanzierung / Förderung
- Insbes. Schulungen, Workshops (gemeinsam mit der Tourismusakademie Brandenburg, Tourismusverband Ruppiner Seenland e.V., IHK, DEHOGA und weiteren Partnern)

(6) Qualifizierte Information, Kooperationen (Schnittstelle zur Angebotsvernetzung)

- **Mehr und bessere Informationen über die bestehenden touristischen Angebote im FRL** (verortet im Raum z.B. über Faltplan/Pocketplaner, Karte bzw. interaktive Karte zur besseren Orientierung, Angebote zu bestimmten Erlebnisthemen und für ausgewählte Zielgruppen, insbesondere auch für Schlechtwetterperioden). Im Internet, in den Betrieben, aber auch vor Ort, v.a. im Amt Temnitz und in der Gemeinde Fehrbellin (bestehende, ggf. neu zu schaffende TI, zumind. mit Basis-Dienstleistungen).
- **Betriebe motivieren, die touristischen Stellen, aber auch sich gegenseitig besser mit Informationen zu versorgen. Dafür neue Kontaktpunkte bzw. Plattformen bieten: Anbieterstammtische, Produktbörsen** (z.B. Stammtische in Rheinsberg oder Wustrau/Linum); hier erste Ansprechpartner gefunden, die sich engagieren würden (Maritim Rheinsberg, Herr Lange. Ggf. auch Frau Radke, Café Constance / Pension Ferienhof am Ruppiner See).



<p>Natur genießen Rad, Wandern, Kraniche → NaturLandschaft → Tipp: Kraniche & Störche in Linum → Radfahren, Radtouren → Spazieren, Wandern Tipps → Biergärten, Picknick</p>	<p>1. Linum – Dorf der Kraniche und Störche Freizeit Tipps draußen</p> <p>Übernachten für Naturfreunde</p> <p>Regional und gesund genießen, Hofäden</p> <p>Beispiele für Tagestouren, Tipps ... von Linum aus</p> <p>Freizeit Tipps für Regenwetter-Tage</p>	<p>Anbieter (jeweils mit Fotos, kurzen „Appetit“ machenden Texten und Link auf die interne Datenbank mit den Angeboten)</p> <p>Linum - das Dorf der Kraniche und Störche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kranichtour • Storchenschmiede • Molererei Landhof Linum • Linumer Wassertouren ... <p>Landpension Adebarr ...</p> <p>Weitere Anbieter ... Datenbank</p> <ul style="list-style-type: none"> • Restaurant Kleines Haus • Römmanns Hof • Molererei Landhof Linum • ... <p>Vormittags: ... Mittags: ... Nachmittags: ... Anreise</p> <p>... nach Neuruppin in die Theme, Schloss Rheinsberg</p>	<p>Kontakt / Hinweise zur Anreise</p> <p>Wie komme ich von A nach B?</p>
--	---	---	---

4.4 Imagetrailer Freiraum Ruppiner Land

Vorgehensweise / Schritte:

- Zielgruppen: v.a. Ältere, Paare, Familien mit Kindern.
 - Nutzung: auf den Websites der Partner im FRL, auf Messen, über Youtube, Facebook u.a.
 - Keine Texte, nur Einblendungen von Stichworten; **im Fokus stehen emotionale Bilder, die Lust auf einen Aufenthalt machen.**
 - Dafür wurde für den Film eine eigene Musik komponiert (GEMA-frei, ohne Einschränkung nutzbar)
 - Keine Benennung von Leistungsanbietern (Entscheidung der Steuerungsgruppe); Logo Freiraum Ruppiner Land und Fördergeber im Abspann.
 - Eine Karte am Anfang sollte die Lage des Freiraumes zeigen bzw. die Nachbarschaft zu Berlin (da keine „gelernte“ Destination); allerdings war keine der verfügbaren Karten nutzbar. Ggf. noch erstellen lassen.
 - Imagefilm über alle Jahreszeiten: im Ergebnis liegen 2 Teilfilme vor, die auch zusammengesetzt werden können.
 - **Frühling / Sommer (2:00 Minuten)**
 - **Herbst / Winter (2:00 Minuten)**
- (Hinweis: Nur eingeschränkt Winteraufnahmen möglich, da es im gesamten Winter 2014 nur in einer einzigen Woche geschneit hat und in dieser Zeit ausschließlich grauer, wolkenverhangener Himmel war)*
- **Film alle Jahreszeiten komplett (4:00 Minuten)**



Überblick Handlungsempfehlungen:

	Handlungsempfehlung	Priorität	Verantwortlichkeit	Aufwand
1. Anbietererhebung Gemeinde Fehrbellin und Amt Temnitz bzw. aktuelle Datenbank				
1.1	Neue touristische Internetauftritte Gemeinde Fehrbellin und Amt Temnitz fertigstellen; erste Anbieterprofile einpflegen	Hoch	Gemeinde Fehrbellin, Amt Temnitz, ggf. BBHF Neuruppin unterstützend	
1.2	2. Erhebungswelle in Fehrbellin und Amt Temnitz mit dem neuen Erhebungsbogen; Sammlung, Followup, Einpflegen der Daten auf der Website	Mittel	Gemeinde Fehrbellin, Amt Temnitz	Personal, ggf. Reisekosten bei Besuch ausgewählter Betriebe
1.3	Sicherstellung der künftigen Datenpflege: 1 x jährlich (s. NewsletterAbfrage bei den Partnern über bekannte neue Anbieter.	Mittel	Gemeinde Fehrbellin, Amt Temnitz, BBHF Neuruppin, INKOM	Zunächst Personal (Programmierung Newsletter siehe 2.)
1.4	Informationsveranstaltungen zur Nutzung des Informations- und Reservierungssystems der TMB für interessierte Betriebe	Niedrig	Gemeinde Fehrbellin, Amt Temnitz, BBHF Neuruppin, TMB-Mitarbeiter Vertrieb	Personal, Kosten für Veranstaltung
2. Entwicklung vernetzter touristischer Angebote				
2.1	Organisation kleiner Arbeitsrunden (s. Linum) auf Ortsebene o. mit thematisch passenden Anbietern). Sammlung der Angebote, Bausteine, Erlebnis-Tipps, Ideen. Erarbeitung der „Baukästen“ ; daraus Ableitung von Ideen für Pauschalen ; Darstellung auf den Websites, ggf. Themen- oder Ortsflyer	Hoch	Gemeinde Fehrbellin, Amt Temnitz, BBHF Neuruppin, INKOM (Erstkontakte); anfangs ggf. externer Moderator.	Personal Kosten für Sitzung über die Betriebe ggf. Agenturleistungen für Redaktion, Grafik
2.2	Abstimmung touristischer Themen mit besonderem Vermarktungspotenzial für 2015/2016 mit allen Touristikern des FRL und ausgewählten Betrieben; Entwicklung von Vermarktungsstrategien (Kampagnen, gemeinsame Aktionen ...)	Mittel	Stadt Rheinsberg, Amt Lindow (Mark), BBHF Neuruppin, Gemeinde Fehrbellin, Amt Temnitz + Betriebe	Personal, Kosten für Veranstaltung

	Handlungsempfehlung	Priorität	Verantwortlichkeit	Aufwand
weiter 2. Entwicklung vernetzter touristischer Angebote				
2.3	Entwicklung (interaktive) Karte des FRL mit den Anbietern, „Pocketplaner“ mit Kontaktdaten o.ä. + Karte, die die Lage zu Berlin zeigt (für Website, Trailer)	Mittel	Kommunen / Touristiker im FRL	Entwicklungskosten, ggf. Programmieraufwand, Druckkosten
2.4	Entwicklung von Teasern (kleine Online-Anzeigen) und Inhalten zur Region, die die Betriebe auf ihren Websites einbauen können. Erfolgsbeispiele für die gegenseitige Verlinkung von Betrieben sammeln (bzw. mit Partnern gezielt entwickeln). Ziel: Sichtbarkeit der Region /der Anbieter im Internet erhöhen.	Niedrig	Kommunen / Touristiker im FRL	Entwicklung Layout für den Einsatz im Web
2.5	Mehr Binnenkommunikation: Newsletter an Anbieter, Touristiker der Region (2 x im Jahr neue Angebote in der Region, Veranstaltungstermine etc.; einzelne Betriebe vorstellen)	Mittel	Zuarbeit aller Partner im FRL (TI's), Abstimmung mit dem TV Ruppiner Seenland e.V.; zentraler Versand oder über die TI's	Personal Entwicklungskosten Newsletter,
2.6	Initiierung von Anbieterstammtischen, Produktbörsen (neue Themen, Angebote, gegenseitige Vernetzung, Synergieeffekte nutzen)	Mittel	Federführend Touristiker im FRL, engagierte Betriebe , Abstimmung mit TV Ruppiner Seenland e.V.	Personal, Kosten für Veranstaltung
3. Qualifizierung der Anbieter, Qualitätsstandards				
3.1	Qualitätsfahrplan für den FRL in Kooperation mit dem TV Ruppiner Seenland	Hoch	Kommunen, Touristiker im FRL in Kooperation mit dem TV Ruppiner Seenland e.V. / der TMB	Personal
3.2	Klassifizierungs- / Zertifizierungsoffensive Durchführung weiterer Informationsveranstaltungen, Workshops, Schulungen. Weiterentwicklung Handout zum Qualitätsleitfaden	Hoch	Stadt Rheinsberg, Amt Lindow (Mark), BBHF Neuruppin, Gemeinde Fehrbellin, Amt Temnitz, Vertreter Qualitätsinitiativen, TV Ruppiner Seenland, TMB, IHK, DEHOGA, INKOM, Betriebe	Personal, Kosten für Veranstaltung, ggf. Honorare

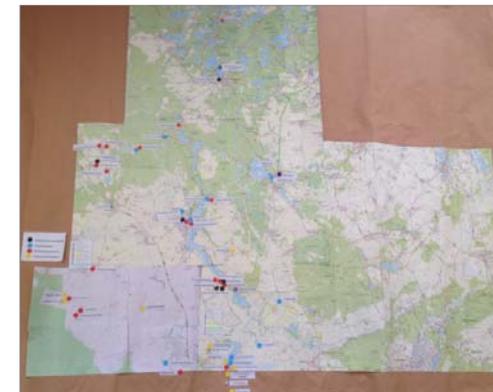
	Handlungsempfehlung	Priorität	Verantwortlichkeit	Aufwand
Weiter 3. Qualifizierung der Anbieter, Qualitätsstandards				
3.3	Mögliche „Allianzen“ von Betrieben prüfen (z.B. in den Bereichen Wandern, Rad, Tagungen / Seminare, Wellness)	Mittel	Starke Betriebe; TI's begleitet und unterstützt den Prozess	
3.4	Qualifizierung der Tourist-Informationen - Entwicklungskonzepte für die Gemeinde Fehrbellin, Amt Temnitz. Prüfung möglicher touristischer „Info-Punkte“ z.B. in Linum, Wustrau ...	Hoch	Grundlegend im Falle von Amt Temnitz und Fehrbellin; Vor-Ort-Präsenzen z.B. in LINUM	
3.5	Entwicklung, Nutzung gemeinsamer Elemente zur Wiedererkennung vor Ort „Ruppiner Land“ (z.B. Aufsteller, Poster, Logo)	Mittel	Alle Touristiker in Kooperation mit dem TV Ruppiner Seenland e.V., Betriebe	
3.6	Qualifizierung öffentlicher Wege-Infrastruktur: z.B. Radwegekonzept (Knotenpunktsystem), „Wege-management“ vor Ort organisieren (Kommune, ehrenamtliches Engagement; „Wegepartnerschaften“. Kleine Touren entwickeln und z.B. vom Deutschen Wanderverband zertifizieren lassen.	Hoch	Kommunen im FRL	
3.6	Fitnessprogramm für Betriebe entwickeln zur weiteren Professionalität der Betriebe (Schulungen, Workshops, Beratung)	Mittel	Kommunen und Touristiker im FRL. Kooperation mit der TAB / TMB, TV Ruppiner Seenland e.V., IHK, Dehoga	
4. Imagetrailer				
4.1	Imagetrailer umfassend einsetzen (Websites aller Partner, auf Veranstaltungen / Messen, in Youtube, Facebook ...)	Hoch	Alle Partner	Personalaufwand

- **Es konnten wichtige Impulse gegeben und ein gewisses Maß an Aufbruchsstimmung unter den touristischen Leistungsträgern erreicht werden.** Diese Aufbruchsstimmung muss jetzt kurzfristig mit weiteren Maßnahmen verstärkt werden, wie z.B. durch die attraktive Darstellung der Angebote im Amt Temnitz und der Gemeinde Fehrbellin im Internet, aber auch vor Ort. Auch wichtig: das Thema Qualität und Qualifizierung durch weitere Veranstaltungen wahrnehmbar voranzutreiben.
- **Die Bekanntheit des „Freiraum Ruppiner Land“ bei den touristischen Anbietern ist gering bzw. die Vorstellung davon diffus.** Sie konnte zumindest bei den Betrieben erhöht werden, die im Rahmen der Vor-Ort-Recherchen besucht bzw. die auf die Datenerhebungen reagiert oder an den Workshops teilgenommen haben. Schwierig ist die Abgrenzung zwischen Freiraum, TMB, TV Ruppiner Seenland, Projektentwicklern und den Kommunen selbst mit ihren Tourist-Informationen bzw. Tourismusstellen (Inhalte, Strukturen, Verantwortlichkeiten unklar).

Da der „Freiraum Ruppiner Land“ keine touristische Destination darstellt, empfiehlt es sich, **nach außen, gegenüber dem Gast, die Marke „Ruppiner Seenland“ zu stärken.** Nach innen ebenfalls, aber zur Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls ist es hier sinnvoll, gegenüber Betrieben und sonstigen Akteuren zusätzlich auch die Marke „Freiraum Ruppiner Land“ zu verankern – als wichtigen Partner für Wirtschaftsförderung bzw. Standort- und Regionalentwicklung.

- **Die Resonanz der Leistungsträger auf die Datenerhebungen und Workshop-Einladungen einschließlich der jeweiligen Nachfassaktionen war gering.** Hier sind weitere kontinuierliche Aktivitäten und Informationen erforderlich, um mehr Betriebe zu erreichen und zur Mitarbeit zu motivieren. In den Gesprächen mit Anbietern und aus den Diskussionen in den Workshops wurde deutlich, dass die **Erwartungen v.a. im Hinblick auf bessere (Wege-)Infrastrukturen und eine bessere Vermarktung der Region sehr hoch sind – allerdings wird nicht jeder Kommune im FRL zugetraut, diese Aufgaben lösen zu können.**

Hier muss auch Vertrauen aufgebaut werden, sowie eine funktionierende **Struktur bzw. Arbeitsebene, die kommunale Akteure und die diversen Leistungsträger einbindet.**



- Diese **Arbeitsebene** ist auch erforderlich, um Ideen zur Angebotsentwicklung und -vernetzung zu sammeln, zu diskutieren und in die Tat umzusetzen. Die Kommunen können den Rahmen für Angebote bereitstellen und für bestimmte Themen auch die Entwicklung von Baustein- oder Paketangeboten initiieren und ggf. auch Mittel für die Vermarktung bereitstellen.

Die Produktentwicklung selbst sollte (auch nach dem Willen der Touristiker und Betriebe) von den Betrieben selbst ausgehen bzw. von diesen letztlich auch selbst umgesetzt werden. Ein zentraler Ansprechpartner für die Angebotsentwicklung und -vermarktung in den Kommunen, im FRL oder beim Tourismusverband Ruppiner Seenland könnte hier **eine Moderatorenrolle** einnehmen, um die Entwicklung voranzutreiben, die Betriebe zusammenzuhalten, zu schulen und zu motivieren.

- Das Interesse an mehr Informationen zu den Themen Qualität, Qualifizierung, Bewertungsportale etc. ist hoch, weitere Workshops zu diesem Thema sind aussichtsreich.
- Das Interesse an zentral buchbaren Pauschalen ist bei den Betrieben in der Region eher gering. Größer als das Interesse an Pauschalen, die „von außen“ gesteuert werden, ist der Wunsch, die eigenen Angebote über attraktive, funktionierende Plattformen bzw. auch persönlich in Gesprächen mit anderen Anbietern präsentieren zu können und dabei auch mehr über die Angebote (mit konkreten Kontakten, Preisen etc.) in der Region zu erfahren und sich so direkt untereinander zu vernetzen (Win-Win-Partnerschaften).
- Das Interesse an festen Pauschalen ist generell bei den Zielgruppen eher gering (s. Zielgruppenprofile im *Strategischen Marketingplan der TMB*). Allgemein geht der Trend im Deutschland-tourismus eher **weg von fixen Pauschalen hin zu flexibel zubuchbaren Bausteinen**.

Pauschalen können bei großen, bekannten Events oder im Zusammenhang mit überregional vermarkteten Themen der Region erfolgreich und wirtschaftlich sinnvoll sein (dafür müssen potenzialträchtige Themen zunächst gemeinsam abgestimmt und sollten ausreichend Mittel zur Vermarktung bereitgestellt werden). Pauschalen sind auch sinnvoll für Beherbergungsbetriebe, die über ein konkretes Angebot im Haus verfügen (z.B. Wellness, Gesundheit, Tagung, Freizeit) und dieses mit einem eigenen Erlebnisprogramm „aufladen“ und sich dafür Partner suchen. Solche Pauschalangebote können über TI's mit vermarktet werden – die Entwicklung und Vermarktung liegt aber in erster Linie bei den Betrieben selbst. Gleichwohl ist es sinnvoll, dazu Impulse zu geben.

Touristische Themen im Freiraum Ruppiner Land

Landpartie	Wasser entdecken	Durchatmen	Kultur-Geschichten
Bsp. Unter-Themen, Motive			
Heimat schmecken, riechen, fühlen Höfe & Hofcafés	Landpartie, Land erleben mit Rad, Pferd, zu Fuß	Winterliches Ruppiner Land	Auszeit für abgekämpfte Berliner
Kultur, Geschichte, Veranstaltungen	Wasser erleben: Schiff, Boot, Kanu	Frühling & Sommer im Ruppiner Land	Action-Abenteuer mit Freunden, im Team
Künstlern über die Schulter geschaut: Ateliers, Werkstätten	Natur - ganz besonders: Kraniche, Störche, Huskies und Alpaka	Herbst im Ruppiner Land	Familienausflug, Familienurlaub
- Wo sind die idealen Startpunkte? Startpunkt, Anreise, Parken, Verleihe			Feiern & Seminare im Grünen
- Was ist in bestimmten Zeiträumen erlebbar? (4 Stunden Zeit, 8 Stunden Zeit, ganzer Tag, 2 Tage...)			Barnerefreie Angebote Sportlich, vital, gesund

46 Produkt-Workstatt, Freiraum Ruppiner Land, Tennitzirke Netzband, 12.3.2014 ift-consulting.de © 2014

Touristische Angebote im Freiraum Ruppiner Land

- Touristische „Cluster“ z.B. Linum, Gemeinde Fehrbellin

10 Produkt-Workstatt, Freiraum Ruppiner Land, Tennitzirke Netzband, 12.3.2014 ift-consulting.de © 2014

– Um zukünftig Produkte wie Pauschalen entwickeln und erfolgreich im Markt platzieren zu können, **empfehlen sich folgende Maßnahmen:**

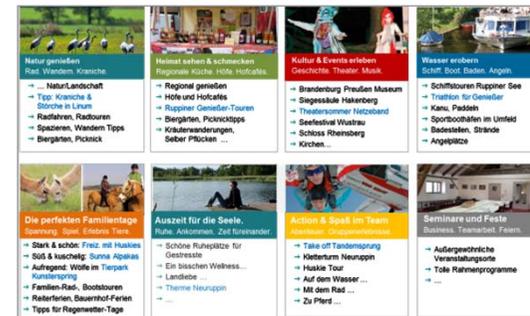
- (1) eine nach außen sichtbare, attraktive und professionelle Darstellung der Anbieter und Angebote im Amt Temnitz und in der Gemeinde Fehrbellin, um zunächst einmal die besten aktuellen Angebote ins „Schaufenster“ zu stellen.** Dafür sind wesentliche Vorarbeiten in diesem Projekt geleistet worden (nicht nur im Rahmen der Datenerhebung, sondern auch durch Überlegungen zur thematischen und räumlichen Vernetzung der Angebote. Mit den neuen touristischen Webauftritten wird die Tourismusarbeit in den beiden Kommunen auf eine neue Entwicklungsstufe gehoben.
- (2) die Definition vermarktungsfähiger Erlebnisthemen, die über die Partner nach außen getragen und mit buchbaren Angeboten, Tipps und Terminen unteretzt werden.**

Im Rahmen des Projektes wurden dazu Vorschläge für touristische Themen entwickelt, die im Rahmen eines „**Baukasten-Systems**“ mit flexibel kombinierbaren konkreten Angeboten bzw. Anbietern unteretzt werden können.

Ein erster „**Baukasten**“ wurde für den Ort Linum entwickelt und dabei von den anwesenden Betrieben als sehr sinnvoll empfunden, da er das gesamte Angebot vor Ort und in der Umgebung abbildet, konkrete Kontaktdaten liefert (ggf. auch Preise, Öffnungszeiten etc.) und z.B. Ideen für Schlechtwettertage vermittelt. Dadurch wird die Vernetzung der Anbieter erleichtert und gefördert.

Aus der Sitzung vor Ort bzw. dem Baukasten konnten erste wichtige Produktideen bzw. Pauschalen abgeleitet werden (Naturgenuss / „Kraftpaket“ Linum, „Historische Tour mit der Postkutsche von Kremmen über Linum nach Nauen. Weitere konkreten Ansätze für eine Pauschale haben sich im Bereich „Gesundheitstourismus“ ergeben („Reiten mit Handicap“) sowie im Bereich Rad-Kanu-Tourismus (neue Rhinpaddel-Radverleihstation) an der Mosterei Linumer Landhof.

Der Entwicklungsprozess dafür ist angeschoben, muss aber weiter fortgesetzt werden - möglichst in enger Zusammenarbeit der TI's und Leistungsträger vor Ort und dem TV Ruppiner Seenland.



<p>Natur genießen ... 1. Linum – Dorf der Kraniche und Störche Freizeit Tipps draußen Übernachten für Naturfreunde</p>	<p>Anbieter (jeweils mit Fotos, kurzen „Appell“ machenden Texten und Link auf die interne Datenbank mit den Angeboten) Linum - das Dorf der Kraniche und Störche • Kranichbour • Storchenschmiede • Mosterei Landhof Linum • Linumer Wasserbouen ... Landpension Adebär</p>	<p>Kontakt / Hinweise zur Anreise</p>
<p>Regionale und gesunde Hotelläden</p>	<p>Weitere Anbieter ... Datenbank • Restaurant Kleines Haus • Rittmarsch, Hof • Mosterei Landhof Linum • ...</p>	<p>Wie komme ich von A nach B?</p>
<p>Beispiele für Tagestouren, Tipps ... von Linum aus</p>	<p>Vormittags ... Mittags Nachmittags ... Anreise ... nach Neuenpinn in die Theme, Schloss Rheinsberg</p>	
<p>Freizeit Tipps für Regenwetter-Tage</p>		

Anlagen